Amtsblatt der Großen Kreisstadt Zittau

28. Jahrgang, Nr. 321

Dienstag, 10.12.2019

Zittauer Stadtanzeiger

IN DIESER AUSGABE:

Stadtratsbeschlüsse	3
Fraktionsbeiträge	6
Bekanntmachungen	7
Pressemitteilungen	10
Kultur	12
Partnerstädte	15
Informationsblatt der Ortschaften	16

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Zittau ehrt sportliche Erfolge des Jahres 2018
- Weihnachtsmarkt in Zittau verzaubert Groß und Klein
- Sie suchen in Zittau ein Grundstück? Hier werden Sie fündig!
- Lesen Sie mehr zu den Öffnungszeiten zum Jahreswechsel
- Neuwahl für Ausländerbeirat steht an
- Kulturhauptstadt 2025 steht im Monat der Entscheidung
- Winterzauber & ein neuer Job für Heimatbesucher
- Blicken Sie auf ein weihnachtliches Kulturangebot

Zittau

zittau.de

Im Herzen der Stadt Zittau das weihnachtliche Flair genießen

Liebe Zittauerinnen und Zittauer, liebe Gäste, lassen Sie sich in vorweihnachtliche Stimmung versetzen und genießen Sie bei einem Glas Glühwein, einer leckeren Bratwurst und Lebkuchen das weihnachtliche Zittau. Entdecken Sie dabei auf unserem Weihnachtsmarkt Ihre Geschenke an unseren schön gestalteten Verkaufsständen des Kunsthandwerks der Oberlausitz. An ausgewählten Ständen können Sie dieses Jahr erstmalig Ihr Heißgetränk aus einer limitierten Glühweintasse trinken. Diese ist in Kooperation der Stadt Zittau und der Herrnhuter Sterne GmbH entstanden. Und während Sie sich am weihnachtlichen Flair in der Kulisse des historischen Marktes erfreuen, können Sie auf der Bühne ein buntes Programm für Groß und Klein mit dem Weihnachtsmann und seinen Engeln, viel Musik und Tanz mit Schlagerstars, ein Puppenspiel für Kinder, einen Riesenstollen und eine lichtvolle Feuer- und faszinierende LED-Show erleben.

Programm Seite 2

Die Geschäfte der Innenstadt sowie das Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge öffnen für Sie zusätzlich am Samstag, 14.12. bis 18 Uhr und am Sonntag, 15.12. von 14 bis 18 Uhr.

Die Johanniskirche und der Johannisturm laden bis zum Samstag von 10 bis 16 Uhr zum besinnlichen Verweilen und einem herrlichen Rundumblick auf das weihnachtliche Zittau in 60 m Höhe ein.

Feierlicher Eintrag ins Goldene Buch des Sports

v.l.n.r.: Maik Binsch (Judoka), OB Thomas Zenker, Rudolf Bühler (Leichtathlet), Frank Püschel (Leichtathlet), Darek Ziniewicz (Leichtathlet), Christian Walther (Sportschütze), Marion Wenzel (Leichtathletin), Ulrike Hiltscher (Leichtathletin), Carola Wolf (Leichtathletin), Katrin Prochaska (Leichtathletin) Text: Dr. Beer

Die Europäische Sportstadt Zittau konnte am 21.11. wieder das Goldene Buch des Sports für neun hervorragende Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2018 traditionell zur Stadtratssitzung zur Eintragung öffnen. Mit dieser jährlichen Ehrung bringt die Stadt Zittau ihre große Achtung und Anerkennung gegenüber dem ehrenamtlichen Engagement und den überregional erkämpften sportlichen Erfolgen dieser Persönlichkeiten zum Ausdruck. Mit ihren deutschlandweit wahrgenommenen sportlichen Leistungen sind sie großartige Botschafter für eine Stadt, die Sport als Gemeinschaftserlebnis und wichtiges Element im Miteinander der Menschen wertschätzt und fördert.

Besuchen Sie den Weihnachtsmarkt in Zittau!

Dienstag, 10.12.

Auf der Bühne
14.00 Uhr
Weihnachtsliedersingen mit den Schülern der Oberschule an der Weinau
14.30 Uhr
Weihnachtslieder - dargeboten vom Bläserensemble der Richard-von-Schlieben Oberschule unter Leitung von Michael Wachler
17.00 Uhr
„Weihnachten im Hexenwald"
Das **Puppentheater „Sternenzauber"** entführt Groß und Klein in die zauberhafte Welt des Puppenspiels

Im Knusperhäuschen
15.00-19.00 Uhr
Weihnachtliche Basteleien mit dem Kinder- und Jugendhaus „Villa"

Johanniskirche
18.45 Uhr - **„Dreiviertel 7 im Advent"**
Eine Zeit der Stille und Andacht im Advent mit kurzen Texten

Mittwoch, 11.12.

Auf der Bühne
14.30 Uhr
Weihnachtsprogramm von den Kindern der Kindertagesstätte „Kleine Stadtentdecker"
16.30 Uhr
Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich Olbersdorf unter Leitung von Beate Dreier

Im Knusperhäuschen
14.00-18.00 Uhr
Weihnachtliche Holz- und Bastelarbeiten, sowie kreative **Malangebote** mit der Kinderfarm Birkenhof e.V. Hartau

Johanniskirche
18.45 Uhr - **„Dreiviertel 7 im Advent"**
Eine Zeit der Stille und Andacht im Advent mit kurzen Texten

Donnerstag, 12.12.

Auf der Bühne
17.00 Uhr
„Oh Schreck der Weihnachtsbaum ist weg!" - Weihnachtliches Programm präsentiert vom **Puppentheater „Sternenzauber"**
18.00 Uhr
„Illumina"
Eine fantastisch-akrobatische Feuer- und Lichtshow von der ZauberhaftenKathi

Markt/Schlitten
15.00-18.00 Uhr
Foto-Shooting mit dem **Weihnachtsmann** und **Foto-Pasja**

Im Knusperhäuschen
15.00-18.00 Uhr
„Kleine Weihnachtsfreuden" selbst gestaltet mit dem Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Zittau e.V.

Johanniskirche
18.45 Uhr - **„Dreiviertel 7 im Advent"**
Eine Zeit der Stille und Andacht im Advent mit kurzen Texten

Freitag, 13.12.

Auf der Bühne
16.30 Uhr
Show der **Line Dancer** vom SFZ Zittau e.V. unter Leitung von S. Steek
17.00 Uhr
Tanzauftritt der Garde-Showtanz Crew vom SFZ Zittau e.V. unter Leitung von D. Pusch, T. Kaiser und S. Wauer
17.30 Uhr
Festliches Liederprogramm mit Wolfgang Kießlich vom Blausteinhof

Im Knusperhäuschen
15.00-18.00 Uhr
Weihnachtliche Malangebote für Groß und Klein mit dem Oberlausitzer Kunstverein e.V.

Johanniskirche
18.45 Uhr
„Dreiviertel 7 im Advent"
Eine Zeit der Stille und Andacht im Advent mit kurzen Texten

Samstag, 14.12.

Auf der Bühne
14.15 Uhr
„Horcht, horcht"
Der Weihnachtsmann, die Engel und der Wichtel freuen sich auf Lieder und Gedichte
14.30 Uhr
„Oh du Fröhliche" mit dem Bäckerchor Zittau-Oberseifersdorf
15.00 Uhr
Anschnitt des Riesenstollens (gesponsert von Bäckerei & Café Lust) durch den Oberbürgermeister Thomas Zenker
anschließend „Oh du Fröhliche"
mit dem Bäckerchor Zittau-Oberseifersdorf
16.00 Uhr
Weihnachtliche Musik vom Blechbläserensemble der Kreismusikschule Dreiländereck
17.00/19.00 Uhr
„Colour The Sky" - Die Görlitzer Musikergruppe nimmt Sie mit auf eine musikalische Reise von den Welthits der 60er bis hin zu den Ohrwürmern von heute.

18.30 Uhr
Weihnachtlicher Flammenzauber
mit Dhyana Feuertanz im Duo

Kreismusikschule Dreiländereck, Markt 4
18.00 Uhr
Ukrainische Weihnachts- und Winterlieder von der Musikgruppe „Dyvostruny" (auf dt. „Wunder") aus Lemberg

Im Knusperhäuschen
14.00-18.00 Uhr
Weihnachtliches Bastelangebot des vbff in Ostsachsen e.V.

Johanniskirche
19.00 Uhr (Eintritt)
Weihnachtskonzert mit **Rudy Giovannini**

Sonntag, 15.12.

Auf der Bühne
13.30 Uhr
„Höret die Posaunen klingen" mit dem Zittauer Posaunenchor unter Leitung von Gerhard Richert

14.15 Uhr
Der **Weihnachtsmann** mit Engeln und Wichtel begrüßen ein letztes Mal die Gäste des Zittauer Weihnachtsmarktes
14.30 Uhr
Die **Schlagerstars Jürgen Renfordt und Bea Larson** - Live auf dem Zittauer Weihnachtsmarkt, neben ihren bekannten Hits wie zum Beispiel: **„Ein schneeweißes Brautkleid"** und **„Die Macht der Liebe"** haben sie auch ein stimmungsvolles Weihnachtsprogramm zusammengestellt

16.00 Uhr
„Trude und Violi auf der Suche nach dem Weihnachtsmann" - ein weihnachtliches Programm für die kleinen und großen Besucher
17.00 Uhr
Das Pfefferkuchenhaus wird geplündert (gesponsert von der Landbäckerei Kolbe)
17.30 Uhr
Musikalischer Ausklang des Zittauer Weihnachtsmarktes mit dem Bläserquartett Beiersdorf

Im Knusperhäuschen
14.00-18.00 Uhr
Weihnachtliches Bastelangebot des vbff in Ostsachsen e.V.

Johanniskirche
18.45 Uhr - „Dreiviertel 7 im Advent"
Eine Zeit der Stille und Andacht im Advent mit kurzen Texten

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz
18.00 Uhr
Weihnachtsmärchen vor dem Großen Zittauer Fastentuch

Organisationsbüro
Rathaus Zittau, Markt 1
Telefon: 03583/752 203 oder 03583/752-168 (Marktwesen)
Toiletten
Toiletten befinden sich im Rathausdurchgang und auf dem Rathausplatz. Ein behindertengerechtes WC befindet sich im Rathaus.
Wickeltisch
Ein Wickeltisch befindet sich im Rathaus und im dm-Markt (Bautzner Straße 2) stehen ein Wickeltisch sowie eine Stillecke zur Verfügung.
Parkmöglichkeiten
Kostenpflichtige Parkplätze:
Zittauer Innenstadt, Parkhaus Pfarrstraße
Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Tarife!
Kostenfreie Parkplätze:
Ottokarplatz, Martin-Wehnert-Platz, Bahnhof Zittau

Änderungen vorbehalten!

zittau.de Lust Bäckerei & Café Kolbe Herrnhuter Zittau

W. Steudner
Leiterin Stabsstelle Kultur

Liebe Zittauerinnen und Zittauer,

jetzt ist es fast soweit, dass der Weihnachtsabend vor der Tür steht. Unsere Kinder und Enkel sind schon ganz aufgeregt und wenn dieser Stadtanzeiger erhältlich ist, läuft auch unser schöner Weihnachtsmarkt schon. Das Jahr 2019 geht dem Ende zu und es ist wieder einmal Zeit für die meisten von uns, in Familie und mit Freunden zu feiern, vielleicht auch eine Rückschau mit Vorhaben für das neue Jahr zu verbinden.
Es ist eine alte christliche Tradition dieses Weihnachtsfest, und sie lädt nicht nur aufgrund der Feiertage, sondern auch wegen der spürbaren Pause zwischen den Jahren zum Innehalten ein. Das sollten wir uns alle gönnen - auch wenn wir das ganze Jahr über möglicherweise um Entscheidungen gerungen oder um Sachverhalte gestritten haben, die wir grundsätzlich anders sehen. Es ist wichtig, an diejenigen zu denken und die Dankbarkeit ihnen gegenüber auch zu äußern, die der Mehrheit der Bevölkerung solche Festtage in Ruhe und Sicherheit ermöglichen: Feuerwehren, Polizei, Krankenhäuser, Pflegeheime, verschiedene Notdienste und ähnliche Einrichtungen brauchen ihre Mitarbeiter/-innen auch über die Feiertage. Meinen ausdrücklichen Dank an sie alle.

Zittau und unsere Region braucht Visionen und Träume

Wir werden am 12. Dezember um 15 Uhr schlauer sein, ob es Zittau in die Vorauswahl für die Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025 geschafft hat, Vorschusslorbeeren gab es medial relativ viele, die Überzeugungs- und Vorstellungskraft all derjenigen in und um Zittau, die das Vorhaben vorangetrieben haben, ist derzeit noch größer als die derjenigen, die vor allem kritisch gegenüber dem Vorhaben sind. Jedoch habe ich mich gefreut, als ich von der Auszeichnung der österreichischen Stadt Bad Ischl erfahren habe, die sich zusammen mit dem ganzen Salzkammergut beworben hat: Auch hier hat die Europäische Jury die Chance gesehen, mit dem Titel einer ländlichen Region in den Alpen einen Impuls zu geben, der eine nachhaltige Entwicklung ermöglicht bzw. verstärkt. Es ist mir selbstverständlich nicht egal, wie es mit dem Wettbewerb ausgeht, aber ein Zitat von Marie Ebner-Eschenbach hilft mir gerade durch die derzeitige Aufregung: „Nenne dich nicht arm, wenn deine Träume nicht in Erfüllung gegangen sind; wirklich arm ist nur, wer nie geträumt hat." Es ist schade, wenn wir in unserer Sprache „Träumer" als Begriff benutzen, wenn wir eigentlich am liebsten „Spinner" sagen würden. Für Zittau und unsere Region ist es enorm wichtig, wieder Visionen und Träume zu haben, um daraufhin zu arbeiten. Nach wie vor erlebe ich regelmäßig, wie Menschen von außerhalb voller Begeisterung unsere Heimat für sich entdecken, während wir Einheimische sehr gern all die Unzulänglichkeiten aufzählen, die im Vergleich zum scheinbar „goldenen" und sehr ungenauen „früher" entstanden sind. Nach wie vor ist meine Antwort darauf, dass wir vor allem daran arbeiten müssen, Menschen für unsere Region zu gewinnen. Das hilft nicht nur dem Fachkräftemangel der Wirtschaft ab, sondern auch der schwindenden Kundschaft für Dienstleistungs- und Handelsunternehmen, der Kostenspirale für eine Infrastruktur, die immer weniger Menschen nutzen. Deshalb werde ich - nun wirklich egal, wie der Wettbewerb zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025 ausgeht - immer daran festhalten, mit unseren unmittelbaren Nachbarn und den Nachbarn jenseits der Grenzen an einer attraktiven, weil gemeinsam gestalteten Oberlausitz und Dreiländerregion, mit allen denkbaren Mitteln zu arbeiten. Darum und Ihre Unterstützung für Dinge, die dem dienen, bitte ich auch Sie alle.
Lassen Sie sich von einem hoffentlich schönen Weihnachtswinter inspirieren, kommen Sie im Kreis Ihrer Lieben zur Ruhe und genießen Sie die Feiertage! Ich wünsche Ihnen bei guter Gesundheit ein frohes Fest und einen guten Rutsch!

Ihr T. Zenker
Oberbürgermeister

Die Stadt Zittau lädt alle
Unternehmen, vorrangig Ingenieurbüros und das Baugewerbe,

zur **3. Vergabekonferenz** ein.

Wann: Mittwoch, 15.01.2020, 10-12 Uhr
Wo: Rathaus Zittau, Markt 1

Mehr Informationen im Stadtanzeiger Januar 2020 und zittau.de

Beschlüsse der Ausschüsse des Stadtrates

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 07.11.19

Beschluss: 199/2019
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme: 1. mehrere Geldspenden und Objektschenkungen im Wert bis 1.000,00 €, s. Anlage.

Sozialausschuss am 11.11.19

Beschluss 179/2019
Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die anteilige Förderung des Kraut und Rüben e.V. in Höhe von 530,00 € für das Projekt „Klang und Spiel für Kinder".

Technischer und Vergabeausschuss am 14.11.19

Beschluss: 175/2019
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für das Förderjahr 2020 die Vergabe einer Zuwendung i.R. der EFRE-Förderung Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung 2014-2020, Maßnahme Förderung von kleinen Unternehmen im EFRE-Gebiet „Zittau-Mitte", an das Unternehmen Hotel Zittauer Hof, Neustadt 28, 02763 Zittau für die Investition in die Renovierung der Hotelzimmer sowie für die Neuanschaffung von Hotelbetten in Höhe von bis zu 2.523,44 € (max. 40 % der förderfähigen Gesamtinvestition).

Beschluss: 177/2019
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für das Förderjahr 2020 die Vergabe einer Zuwendung i.R. der EFRE-Förderung Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung 2014-2020, Maßnahme Förderung von kleinen Unternehmen im EFRE-Gebiet „Zittau-Mitte", an das Unternehmen „Studio H2O", Johannisstraße 8, 02763 Zittau für die Modernisierung des Friseursalons in Höhe von bis zu 6.391,52 € (max. 40 % der förderfähigen Gesamtinvestition).

Beschluss: 200/2019
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für das Förderjahr 2020 die Vergabe einer Zuwendung i.R. der EFRE-Förderung Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung 2014-2020, Maßnahme Förderung von kleinen Unternehmen im EFRE-

Gebiet „Zittau-Mitte", an das Unternehmen Blueberry PhotoArt, Komturstraße 55, 02763 Zittau für die Investition in das Fotostudio am Standort Johannisstraße 13-15 in Höhe von bis zu 4.974,62 € (max. 40 % der förderfähigen Gesamtinvestition).

Beschluss: 201/2019
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für das Förderjahr 2020 die Vergabe einer Zuwendung i.R. der EFRE-Förderung Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung 2014-2020, Maßnahme Förderung von kleinen Unternehmen im EFRE-Gebiet „Zittau-Mitte", an das Unternehmen Salzhausblick Ferienwohnungen, Gampenstein 1, 02779 Hainewalde für Investitionen in die Renovierung und Ausstattung der Ferienwohnungen am Standort Neustadt 24, 02763 Zittau in Höhe von bis zu 48.642,87 € (max. 40 % der förderfähigen Gesamtinvestition), vorbehaltlich der Erteilung der Baugenehmigung.

Beschluss: 191/2019
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Bauleistung Los 1 Tiefbauarbeiten Abschnitt 01 Schlieben- und Hainstraße für die Maßnahme „Erhöhung der Energieeffizienz der Straßenbeleuchtung in Zittau" Bauabschnitt 2020, an die Firma Osteg mbH, Friedensstraße 35c in 02763 Zittau mit einer Angebotsbruttosumme in Höhe von 86.556,84 € zu vergeben.

Beschluss: 192/2019
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Bauleistung Los 2 Tiefbauarbeiten Abschnitt 02 Külzufer und Mandaustraße für die Maßnahme „Erhöhung der Energieeffizienz der Straßenbeleuchtung in Zittau" Bauabschnitt 2020, an die Firma Bau GmbH Franke, Scheibe 17 in 02779 Hainewalde mit einer Angebotsbruttosumme in Höhe von 79.068,49 € zu vergeben.

Beschluss: 193/2019
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Bauleistung Los 3 Tiefbauarbeiten Abschnitt 03 Linden und Kirchstraße für die Maßnahme „Erhöhung der Energieeffizienz der Straßenbeleuchtung in Zittau" Bauabschnitt 2020, an die Firma Bau GmbH Franke, Scheibe 17 in 02779 Hainewalde mit einer Angebotsbruttosumme in Höhe von 45.622,45 € zu vergeben.

Beschluss: 194/2019
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Bauleistung Los 4 Elektroinstallation für die Maßnahme „Erhöhung der Energieeffizienz der Straßenbeleuchtung in Zittau" Bauabschnitt 2020, an die Firma Uwe Matthausch - Elektrotechnik-, Kirchbergstraße 10 in 02797 Lückendorf mit einer Angebotsbruttosumme in Höhe von 93.395,67 € zu vergeben.

Beschluss: 202/2019
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den Ersatzneubau der Brücke Komturstraße - verbreitert mit verbesserter Straßeneinsicht - Variante 3.

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Forstwirtschaft und Kommunale Dienste am 05.11.19

Beschluss: 186/2019
Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste beschließt im Vorgriff auf den Wirtschaftsplan 2020 die Vergabe der Leistungen in der Aufforstung (Verjüngung im Schutzgebiet, Rev. Eichgraben) an den Bieter 1, die A + E GmbH, Rosenbach/Vogtland zum Angebotspreis in Höhe von 32.787,50 € (netto).

Beschluss: 187/2019
Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste beschließt im Vorgriff auf den Wirtschaftsplan 2020 die Vergabe der Leistungen in der Aufforstung (Verjüngung im Schutzgebiet, Rev. Eichgraben und Jonsdorf) an den Bieter 1, die A + E GmbH, Rosenbach/Vogtland zum Angebotspreis in Höhe von 17.380,50 € (netto).

Beschluss: 188/2019
Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste beschließt im Vorgriff auf den Wirtschaftsplan 2020 die Vergabe der Leistungen in der Aufforstung (Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten, Rev. Eichgraben) an den Bieter 1, die A + E GmbH, Rosenbach/Vogtland zum Angebotspreis in Höhe von 38.401,80 € (netto).

Beschluss: 189/2019
Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste beschließt im Vorgriff auf den Wirtschaftsplan 2020 die Vergabe der Leistungen in der Aufforstung (Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten, Rev. Jonsdorf) an den Bieter 1, die A + E GmbH, Rosenbach/Vogtland zum Angebotspreis in Höhe von 25.552,00 € (netto).

Sie möchten Anlagen und Lagepläne einsehen? Stadtratsbüro, Markt 1

zittau.de

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss-Nr. 203/2019
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau bestellt im Einvernehmen mit Oberbürgermeister Zenker mit Wirkung zum 01.01.2020 folgende verwaltungsinterne Verhinderungsvertreter nach § 54 SächsGemO:
1. Hr. Pietschmann
2. Hr. Dr. Zips
Zittau, 21.11.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 143/2019
Die nachfolgend benannten Personen werden mit sofortiger Wirkung in das jeweilige Gremium der jeweiligen Stiftung für die Dauer der Amtsperiode entsandt.
Zu 1) Bürgerstiftung Theater Zittau
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau entsendet folgende Person als Vorstandsmitglied in die Bürgerstiftung Theater Zittau:
Vorstandsmitglied Winfried Bruns
Zu 2) Museumstiftung Franziskanerkloster Zittau
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau entsendet neben dem Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Zittau, Herrn Thomas Zenker, folgende weitere Mitglieder und deren Stellvertreter/-innen in den Vorstand der „Museumsstiftung Franziskanerkloster Zittau":

	Vorstandsmitglied	Stellvertreter/-in
1	Rudolf Fraedrich	Janine Dölle
2	Andreas Johne	Thomas Zabel
3	Annekathrin Kluttig	Thomas Schwitzky
4	Thomas Krusekopf	Dietrich Thiele
5	Winfried Bruns	Michael Schostek

Zu 3) Stiftung Technisches Denkmal und Museum Kraftwerk Hirschfelde
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau entsendet folgendes Mitglied in den Vorstand der „Stiftung Technisches Denkmal und Museum Kraftwerk Hirschfelde":
Vorstandsmitglied:
Oberbürgermeister Thomas Zenker
Zittau, 21.11.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 151/2019
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hebt die Wahl vom 24.10.2019 wegen formeller Rechtswidrigkeit auf.
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau wählt fünf Stadträte in den Gemeinsamen Rat des Städteverbundes Kleines Dreieck:
AfD-Fraktion, Jörg Domsgen
CFG-Fraktion, Matthias Böhm
FUW/FWZ/FDP-Fraktion, Dr. Thomas Kurze
Die LINKE-Fraktion, Jens Hentschel-Thöricht
Zkm-Fraktion, Thomas Schwitzky.
Zittau, 21.11.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 155/2019
1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau widerruft Herrn Hans Grüner, der mit der Bestellung von 31.08.2017 (SR-Beschluss 135/2017) als Vertreter der Stadt Zittau in den Aufsichtsrat der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH und der Theater-Servicegesellschaft mbH gewählt wurde.
2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau bestimmt widerruflich durch die Wahl als Vertreter der Stadt Zittau in den Aufsichtsrat der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH und der Theater-Servicegesellschaft mbH folgende Person: Herr Oberbürgermeister Thomas Zenker
Zittau, 21.11.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 183/2019
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste.
Zittau, 21.11.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 182/2019
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stellt den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste fest, beschließt den Jahresverlust auf neue Rechnung des Wirtschaftsjahres 2019 vorzutragen und entlastet die Betriebsleitung für das Jahr 2018.

Feststellung des Jahresabschlusses (§ 34 SächsEigBVO)

1.	Bilanzsumme	22.452.560,26 €
1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- immaterielle Vermögensgegenstände	1,00 €
	- das Anlagevermögen Sachanlagen	21.722.832,37 €
	- das Umlaufvermögen	729.726,89 €
1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	22.033.615,90 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	248.750,11 €
	- die Sonderposten	0,00 €
	- die Rückstellungen	34.354,46 €
	- die Verbindlichkeiten	135.839,79 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
2.	Jahresverlust	394.430,48 €
2.1.	Summe der Erträge	1.664.868,24 €
2.2.	Summe der Aufwendungen	2.059.298,72 €

Verwendung des Jahresgewinns/ Behandlung des Jahresverlusts

a)	zur Tilgung des Verlustvortrages	
b)	zur Einstellung in die Rücklagen	
c)	zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	- 394.430,48 €

Zittau, 21.11.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

Termine der nächsten Ausschüsse und Stadtratssitzung

Technischer und Vergabeausschuss
Di., 10.12.19, 17.00 Uhr
Haus 3 (Sachsenstraße 14, Zi. 110)

Sitzung des Stadtrates
Dienstag, 17.12.19, 16.00 Uhr
Bürgersaal (Rathaus)
Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).

Änderungen sind vorbehalten!

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

Die Große Kreisstadt Zittau veräußert zum Gebot

Zittau, Carpzovstraße 2 und 4

Flurstück-Nr. 911/1 Gemarkung Zittau l Grundstücksgröße 1.340 m² - Bj. um 1806 Gebäude Carpzovstraße 4 unter Denkmalschutz l Leerstehendes, zweigeschossiges Doppelwohnhaus l Gebäudenutzfläche ges. ca. 500 m² l nicht unterkellert l Stark sanierungsbedürftig - Decken teilweise eingebrochen l Anliegende Medien – Strom, Gas l TW/AW vorübergehend stillgelegt

KAUFPREIS NACH GEBOT

Gebotsabgabe mit Nutzungs- und Finanzierungskonzept bis 10.01.2020 an
Stadtverwaltung Zittau l RGV l PF 1458 l 02754 Zittau
Kontakt: liegenschaften@zittau.de l Tel. 03583 752-382
Angebot freibleibend! Kein Verfahren nach VOB/VOL
Besichtigung nach Vereinbarung
Ein ausführliches Exposé und die Verkaufsbedingungen der Stadt Zittau finden Sie im Internet www.zittau.de unter Grundstücksangebote.

Beratungsangebote im Rathaus

(Aufgang C, Zi. 117)

Rechtsberatung
Di 16.00-18.00 Uhr

Sprechtage für das Handwerk
Mi 09.00-12.00 Uhr

Sprechtage für das Finanzamt
Do 19.12. l 09.01. l 23.01. l 06.02.
09.00-13.00 und 14.00-17.00 Uhr

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
Mo 08.00-12.00 Uhr
Mi 13.00-17.00 Uhr

Schiedsstelle (Friedensrichter)
Jeden 1. Montag im Monat
16.00-17.00 Uhr

Aus dem Zittauer Stadtrat

CFG

Der Zustand des Zittauer Stadtwaldes ist dramatisch: Nach mehreren Orkanen und zwei zu trockenen Jahren in Folge breitet sich der Borkenkäfer aus. Die Holzpreise sind im Keller, da der Markt mit Käferholz überflutet ist. Wiederaufforstungen vertrocknen wegen fehlender Niederschläge. Die Anfang 2019 vom Stadtrat beschlossene Forsteinrichtung (ein 10-Jahresplan zur Waldbewirtschaftung, der auch eine Anleitung für den erforderlichen Waldumbau zur Anpassung an den Klimawandel beinhaltet) ist jetzt schon Makulatur! Die Gestaltung eines standortgerechten Mischwaldes ist kaum noch möglich: Baumschulen können den Bedarf an Setzlingen nicht mehr decken, Personal zum Aufforsten fehlt. In einem Notfallplan setzt unser Eigenbetrieb Forst daher u.a. auf Naturverjüngungen bei der Fichte, auch wenn diese mit der Trockenheit die größten Probleme hat – besser als kahle Flächen. Der Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs weist einen Fehlbetrag von ca. 400.000 € aus. Langfristig müssen wir andere Wege gehen, wenn wir die Erholungsfunktion des Waldes erhalten wollen. Gute Ansätze sind die Fortsetzung des EU-Projektes Agglomeration Liberec-Zittau, bei dem es um eine engere Zusammenarbeit im 3-Ländereck geht – denn Klimawandel und Käfer machen an keinen Grenzen halt!
Erneut blockierten 3 Fraktionen die moderate Erhöhung der Kita-Elternbeiträge. Das Anliegen, die Lasten der Eltern zu verringern, können wir nachvollziehen. Der Weg, damit den städtischen Haushalt in die Hände der Rechtsaufsicht zu legen, erscheint mehr als fraglich! Will man auf Landesebene eine Änderung der Kita-Finanzierung erreichen, gilt es, sich dort zu engagieren. Die Akzeptanz der Gewaltenteilung ist ein Eckpfeiler der Demokratie. Wir sind gespannt auf den „Erfolg". Ihre cfgfraktionzittau@gmail.com

ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND

Liebe Zittauer,

ein spannendes Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Ein Jahr in dem 23,7 % der Zittauer Wähler die AfD wählten. Mit 7 Stadträten bilden wir die damit größte Fraktion im Stadtrat!

Dafür sagen wir Ihnen an dieser Stelle nochmals ganz herzlich Danke!

Im Rückblick auf die seither verstrichenen Monate können wir wohl mit Recht behaupten, schon einiges in Ihrem Auftrage bewirkt zu haben.

So konnten wir im Zuge der Konstituierungsphase des neuen Stadtrates in allen wichtigen Gremien Platz nehmen, um dort Ihre Interessen zu vertreten. Wenn auch eher von symbolischer Bedeutung, so ist dennoch eine namhafte Position die Stellung des zweiten stellvertretenden Oberbürgermeisters, zu dem unser Fraktionsvorsitzender vom Stadtrat gewählt wurde. Damit haben wir gute Ausgangspositionen einnehmen können, um bestmöglich für Sie zu arbeiten.

Dass das nicht immer leicht ist, konnte man am Abstimmungsmarathon zu manchem Gremium, aber auch zu Haushaltspositionen wie dem Elternbeitrag für Kita-Plätze gut erkennen.

Für das Jahr 2020 versprechen wir Ihnen mit gleicher Tatkraft für Sie und unser aller Stadt zu wirken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Glück und viel Gesundheit für das Jahr 2020.

ZITTAU KANN MEHR E.V.

650 Unterschriften für SH Hirschfelde
Im Zuge bürgerschaftlichen Engagements wurde in der letzten Stadtratssitzung eine Unterschriftenliste zum Erhalt der Schwimmhalle in Hirschfelde übergeben. Diese Bekundung von BürgerInnen der Stadt Zittau begrüßen wir. Sie ist sehr wichtig. Wir danken für dieses Engagement – gleichwohl wir natürlich auch so um die Wichtigkeit dieses Themas wissen. Unsere Fraktion stimmte bekanntlich für die Vorschläge der Stadtverwaltung in der Haushaltskonsolidierung. Diese Zustimmung erfolgte nicht, weil wir z.B. Spaß an der Schließung der Schwimmhalle haben. Wegen der konkreten Zahlen sahen wir nur leider keine andere Option. Sollte eine reale Möglichkeit für die Fortführung bestehen, werden wir die ersten sein, die dies unterstützen. Leere Worthülsen mit dem Inhalt: „Mit uns wird es keine Schließung geben." wird man von uns aber nicht hören. Diese sind nichts wert. Vielmehr bedarf es realistischer Szenarien. Wir sehen diese leider (noch) nicht – sind aber für jede Idee offen und suchen auch weiter intensiv danach. Seien auch Sie – egal ob Sie die Liste mit unterzeichnet haben oder nicht - aktiv und lassen Sie sich nicht mit pauschalen Aussagen abspeisen. Gern legen wir mit Ihnen gemeinsam den Wunsch unter den Weihnachtsbaum, dass die Schließung und auch andere Maßnahmen aus der Haushaltskonsolidierung verhindert werden können. Das wäre wirklich sehr schön. In diesem Sinne wünschen wir allen eine Frohe Weihnacht.

FUW/FWZ/FDP

Frieden zum Jahreswechsel
Ein ereignisreiches Jahr endet in wenigen Tagen. Wir haben in diesem Jahr bei mehreren Wahlen um die Stimmen der Bürger gerungen. Nach den Wahlen ging der Kampf um die besten Problemlösungen für unsere Stadt weiter. Die Erhöhung der Kita-Beiträge z.B. ist mit dem zweiten Beschluss vorerst vom Tisch. Weiter offene Fragen bleiben aber die Erhaltung von Feuerwehr und Schwimmhalle. An diesen Stellen wird unsere Fraktion auch in der Zukunft sehr wachsam sein – versprochen. Politische Meinungsverschiedenheiten sollten aber nicht in persönlichen Zwist abgleiten. Auch der Konkurrent wird Gründe für seine Meinung haben und die sollte man sich zumindest anhören. Evtl. hilft dabei das persönliche Gespräch bei der Weihnachtsfeier des Stadtrates. Geruhsame Tage im Kreise der Familie wünschen Ihnen

Dr. Thomas Kurze, Jörg Gullus,
Dietrich Thiele und Wolfgang Wauer
Von der Fraktion FUW/FWZ/FDP
fraktion-fff@thomas-kurze.eu

DIE LINKE.

Erhöhung der Elternbeiträge für Kita und Hort? – nicht mit der LINKEN

Linkssein heißt, soziale Missstände zu bekämpfen! Für die Ausgebeuteten und ärmeren Schichten der Bevölkerung einzutreten.
Deshalb keine Beitragserhöhung in Kita und Hort! Geld für die Menschen, statt für Beton!
Der Vorschlag der Verwaltung für eine Beitragserhöhung wurde abgelehnt. Mit den Stimmen der LINKEN.

Das Wohlergehen und die Zukunft der Kinder muss der Investitionsposten Nummer 1 sein!

Unser langfristiges Ziel: Keine Elternbeiträge mehr für Kita und Hort!

www.dielinke-fraktion-zittau.de

Die Beiträge auf dieser Seite werden inhaltlich von den Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträten verantwortet.

DRUMBEAT veranstaltete den 3. Jugendstammtisch in diesem Jahr

Am 12.11.2019 fand im Bürgersaal des Zittauer Rathauses der dritte Jugendstammtisch in diesem Jahr statt. Wieder stand hinter der Organisation das städtische Beteiligungsformat **DRUMBEAT - Mach den Beat der Stadt zu deinem!**
Die Verpflegung duftete im Zeichen der beginnenden Faschingssaison: Frische Pfannkuchen warteten darauf, verzehrt zu werden, doch fünf hatten sich darunter geschlichen, welche nicht mit süßer Marmelade gefüllt waren …
Den jugendlichen Vertretern von DRUMBEAT, des Christian-Weise-Gymnaiums und Café X saßen neben Zittaus Beigeordneten Herrn Fay folgende Vertreter gegenüber: Der Stadtrat und die Stadtverwaltung, das Amt für Bildung und Soziales und das Referat Kinder und Jugend, der Deutsche Kinderschutzbund, das BBZ, das Café X, die ZSG, die Hillersche Villa und das Kinder- und Jugendhaus „Villa". Nach einer kurzen Vorstellung unserer bereits erzielten Erfolge widmeten wir uns dem Hauptthema: Die Vorstellung des Konzeptes eines Jugendstadtrates für Zittau. Unsere Ideen und Vorstellungen fanden großen Anklang und stießen auf Unterstützung und Zusage. Ebenfalls erreichten uns tolle konstruktive Erweiterungsvorschläge und Wünsche für das zu bildende Gremium. Folgende Themen lagen ebenfalls sehr am Herzen unserer Gäste: Besser auf die Schulzeiten abgestimmte Buszeiten, mehr (sichere) Räume für Kinder und Jugendliche sowie der Wunsch nach mehr Freizeit-Angeboten für die jungen Menschen in Zittau. Es folgte ein Ausblick auf bevorstehende Projekte, wie das Gestalten eines eigenen Jugendbüros und die Juryarbeit bei der bevorstehenden Weihnachtsbaumschmück-Aktion zum diesjährigen Lichterfest.
Es war eine interessante, respektvolle und innovative Veranstaltung, aus der wir viel Input mitnehmen konnten. Es wird nicht lange dauern und DRUMBEAT plant den nächsten Stammtisch.

Steffi Hempel mit DRUMBEAT
Instagram: drumbeat.zittau

Amt für Vermessungswesen
und Flurneuordnung

Freiwilliger Landtausch Betonstraße zu den Güllebecken Gemeinde Olbersdorf

Aktenzeichen: AVF OFB
A-8471.40.04/560213

Ausführungsanordnung
Die Flurneuordnungsbehörde ordnet gemäß § 55 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz die Ausführung des Tauschplanes vom 20.08.2019 an.
Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkung des Bodenordnungsplanes wird der **17.01.2020** festgelegt.
An diesem Tag tritt der im ausgewiesene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

Überleitungsbestimmungen:
Der Übergang des Besitzes und der Nutzung des zusammengeführten Eigentums erfolgt uneingeschränkt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes, soweit die Partner nicht Abweichendes vereinbart haben.
Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz einzulegen.

Löbau, den 12.11.2019
gez. Thomas Kipke (Dienst-Siegel)
Leiter der Oberen Flurbereinigungsbehörde

Teilnehmergemeinschaft
der Ländlichen Neuordnung
Rosenthal

Ländliche Neuordnung Rosenthal

Stadt Zittau
Gemarkung: Rosenthal
VKZLNO 260331

Einladung zur Teilnehmerversammlung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Rosenthal lädt hiermit die am Verfahren beteiligten Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten sowie die Nutzungsberechtigten zu einer

Teilnehmerversammlung

am Dienstag, dem 07.01.2020 um 18.00 Uhr in den Ratssaal der ehem. Gemeindeverwaltung Hirschfelde, Rosenstraße 3, 02788 Zittau OT Hirschfelde ein.

Tagesordnung:
1. Bericht der Vorsitzenden über die Arbeit des Vorstandes
2. Informationen zum Verfahrensstand, Einstellung des Verfahrens
3. Diskussion

Löbau, den 15.11.2019
gez. Andrea Hartmann-Müller
Vorsitzende des Vorstandes
der Teilnehmergemeinschaft Rosenthal

Europäische Union
Europa fördert Sachsen.
ESF
Europäischer Sozialfonds

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat in seiner Sitzung am 21.11.2019 die Jahresrechnung 2018 des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste festgestellt.
Gemäß § 34 Abs. 2 SächsEigBVO wird der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses für den Eigenbetrieb Forstwirtschaft und Kommunale Dienste zum 31.12.2018 öffentlich
bekannt gemacht.

Der Stadtrat ist gemäß § 34 SächsEigBVO zuständig für die Feststellung des Jahresabschlusses, die Entlastung der Betriebsleitung sowie die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlusts.

Der Jahresabschluss 2018 und der Lagebericht wurden von der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste dem Rechnungsprüfungsamt am 14.05.2019 zu Verfügung gestellt. Dieser ist durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Zittau nach § 32 Abs. 3 SächsEigBVO und § 105 SächsGemO i. V. mit § 316 ff. HGB im Zeitraum vom 04.09.2019 bis 14.10.2019 mit Unterbrechungen, durch Frau Grimm, geprüft worden. Es sind keine Unregelmäßigkeiten festgestellt worden. Der Bestätigungsvermerk der Prüfung wurde mit Datum vom 14.10.2019 erteilt.

Bestätigungsvermerk der Prüfung

Der Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang sowie dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde entsprechend § 32 SächsEigBVO in Verbindung mit § 105 SächsGemO geprüft.
Der Jahresabschluss gibt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Eigenbetriebes. Er wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung erstellt. Die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften, die sie ergänzenden Satzungen und sonstige rechtliche Bestimmungen wurden beachtet. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und seine sonstigen Angaben erwecken keine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Eigenbetriebes.
Die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 beim Eigenbetrieb Forstwirtschaft und Kommunale Dienste hat zu keinen Prüfungsbeanstandungen geführt. Insoweit wird dieser Bestätigungsvermerk uneingeschränkt erteilt.
Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung kann bestätigt werden.

gez. Gudrun Grimm, Rechnungsprüfungsamt
Große Kreisstadt Zittau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stellt den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste fest, beschließt den Jahresverlust auf neue Rechnung des Wirtschaftsjahres 2019 vorzutragen und entlastet die Betriebsleitung für das Jahr 2018.

Feststellung des Jahresabschlusses
(§ 34 SächsEigBVO)

1.	**Bilanzsumme**	22.452.560,26 €
1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- immaterielle Vermögensgegenstände	1,00 €
	- das Anlagevermögen Sachanlagen	21.722.832,37 €
	- das Umlaufvermögen	729.726,89 €
1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	22.033.615,90 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	248.750,11 €
	- die Sonderposten	0,00 €
	- die Rückstellungen	34.354,46 €
	- die Verbindlichkeiten	135.839,79 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
2.	**Jahresverlust**	394.430,48 €
2.1.	Summe der Erträge	1.664.868,24 €
2.2.	Summe der Aufwendungen	2.059.298,72 €

Verwendung des Jahresgewinns/ Behandlung des Jahresverlusts

a)	zur Tilgung des Verlustvortrages	
b)	zur Einstellung in die Rücklagen	
c)	zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	-394.430,48 €

Die öffentliche Auslegung der vom Stadtrat am 21.11.2019 festgestellten Jahresrechnung 2018 erfolgt in der Zeit vom 12.12. bis 20.12.2019 im Rathaus der Stadt Zittau, Markt 1, Zimmer 209, Sekretariat Oberbürgermeister. Die Einsichtnahme kann an den angegebenen Tagen während der üblichen Sprechzeiten erfolgen.

T. Zenker, Oberbürgermeister (Siegel)

Wahl des Ausländerbeirates der Stadt Zittau - Aufruf zur Kandidatur

Die Stadt Zittau ist eine der wenigen Städte Sachsens, in der es seit 1991 einen aktiv arbeitenden Ausländerbeirat gibt. Er besteht aus 10 stimmberechtigten Mitgliedern und ist ein beratendes Gremium der Stadt.
Aufgabe dieses Beirates ist es, die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund in Zittau zu vertreten, zur Verständigung und Verbesserung der Beziehungen zwischen der deutschen und ausländischen Bevölkerung Zittaus beizutragen, insbesondere der Asylbewerberinnen und Asylbewerber und damit den Stadtrat und die Stadtverwaltung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Dazu gehören die Erörterung allgemeiner Probleme und Anliegen von Migrantinnen und Migranten in der Stadt Zittau, Maßnahmen zur Integration sowie die Förderung von Bildung und kulturellen Aktivitäten. Der Beirat steht für mehr Mitwirkung bei der Förderung von Demokratie und Weltoffenheit in Zittau und arbeitet für den Abbau von Diskriminierung und Ungleichbehandlung von Menschen mit Migrationshintergrund in der Stadt.
Auch in Zukunft soll dieser Beirat Anlaufpunkt für ausländische und deutsche Einwohnerinnen und Einwohner sein. Die Wirksamkeit dieses Beirates wird aber auch in Zukunft ganz wesentlich vom Engagement seiner Mitglieder und vor allem dem Interesse der in Zittau lebenden Menschen mit Migrationshintergrund abhängen.
Nun geht eine weitere Wahlperiode des bestehenden Beirates zu Ende. Ein neuer Ausländerbeirat muss gewählt werden. Die Grundlagen dafür hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 22.10.2009 mit dem Beschluss einer neuen Satzung und Wahlordnung des Ausländerbeirates gelegt.
Damit dieser Beirat auch in den kommenden Jahren erfolgreich arbeiten kann, brauchen wir engagierte ausländische und deutsche Zittauerinnen und Zittauer, die bereit sind, für die bevorstehende Wahl zu kandidieren.
Der neue Ausländerbeirat wird lt. Beschluss des Stadtrates aus 10 stimmberechtigten Mitgliedern bestehen.

- **Vier Mitglieder** mit Migrationshintergrund, die in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl ermittelt werden.
- Die Hochschulen in Zittau werden durch **eine Person** mit Migrationshintergrund (die von ihnen zu benennen ist) vertreten.
- **Fünf Mitglieder**, die vom Stadtrat gewählt werden (davon sind: zwei Mitglieder des Stadtrates und die Vereine und Wohlfahrtsverbände werden durch drei Personen vertreten sein).

Der Beirat findet sich in der Regel einmal monatlich zu einer Beratung zusammen.
Voraussetzung für eine konstruktive Arbeit der gewählten Beiratsmitglieder sind persönliches Engagement und gute Deutschkenntnisse.

Wahl der vom Stadtrat gewählten Mitglieder

Die Wahl der vom Stadtrat zu wählenden Mitglieder erfolgt innerhalb der Stadtratssitzung am 30.01.2020. Die Kandidatur von Zittauer Vereinen und Wohlfahrtsverbänden sollte **bis zum 31.12.2019** schriftlich bei der unten genannten Adresse eingereicht werden.

Wahl der Mitglieder mit Migrationshintergrund

Die Wahl der Mitglieder mit Migrationshintergrund wird am **14.01.2020 im Rathaus** durchgeführt. Zuvor findet **um 18.00** Uhr im Ratssaal des Rathauses eine Wahlversammlung statt, wo alle Kandidatinnen und Kandidaten die Möglichkeit haben, sich vorzustellen und über die künftige Arbeit zu sprechen.
Die Abstimmung (**Wahl**) **erfolgt** im Anschluss mittels Stimmzettel **in der Wahlversammlung**.
Alle Wahlvorschläge müssen Vor- und Familiennamen, Staatsangehörigkeit, gegebenenfalls frühere Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum und Zittauer Wohnanschrift enthalten. Dem Wahlvorschlag sollte ein aktuelles Foto (der Person) beigefügt werden.
Wahlberechtigt sind nach § 3 der Satzung des Ausländerbeirates alle Ausländer/innen sowie deutsche Staatsangehörige, die nach Deutschland eingewandert sind und eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen oder besessen haben und die am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens 1 Monat in Zittau als Einwohner/in gemeldet sind.
Alle, die sich entschlossen haben, für den Ausländerbeirat zu kandidieren, werden gebeten, die Erklärung zur Kandidatur schriftlich bis zum **13.01.2020, 16.00 Uhr** an folgende Adresse zu schicken bzw. abzugeben:

Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Zittau
P. Laksar-Modrok
Markt 1, 02763 Zittau
Tel.: 0 35 83 7969017
E-Mail: p.laksar-modrok@zittau.de

Weitere Wahlvorschläge können bis zur Feststellung der Wahlvorschläge am Wahltag nachgereicht werden.
Nutzen Sie die Möglichkeit, ihre Vertretung für den Ausländerbeirat zu wählen und nutzen Sie Ihre Chance zur eigenen Mitarbeit, denn hier dürfen Sie - egal welcher Status, welcher Herkunft, Religion oder Hautfarbe - mitbestimmen.

P. Laksar-Modrok

Straßensperrungen in Zittau und Ortsteile

Die **Roseggerstraße** ist seit 29.11. bis 16.12.2019 zwischen Pablo-Neruda-Straße und Bahnbrücke voll gesperrt. Im Auftrag der Stadt Zittau wird durch das Bauhandwerk Nentel ein Teilbereich des Gehweges ausgebaut.
Die **Reitbahnstraße** ist seit 02.12. bis 23.12.2019 aufgrund Tiefbauarbeiten voll gesperrt. Im Auftrag der Stadt Zittau wird durch die Fa. OBTECH die Straßenbeleuchtung erneuert.
Die **Bergstraße** bleibt bis voraussichtlich 20.12.2019 voll gesperrt. Danach wird die Straße nur in Fahrtrichtung Eisenbahnstraße befahrbar sein. Im Frühjahr wird die Bergstraße noch einmal für das Jahr 2020 vollgesperrt. Grund hierfür ist der geplante Straßenbau.
Die **Äußere Weberstraße** bleibt über die Wintermonate zwischen Tongasse und Stadtring voll gesperrt. Die bestehende Umleitung wird somit über den Winter bestehen bleiben. PKW bis 2,8 Tonnen können weiterhin über die Tongasse zum Bahnhof fahren. Weiterhin wird die Kreuzung Rathenaustraße bis zur Winterpause der Baustelle freigegeben, sodass wieder von der Dresdner Straße in Richtung Weststraße gefahren werden kann. Die ansässigen Geschäfte bleiben weiterhin für Anlieger erreichbar.

Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Ab nächstem Jahr bekommt der Regiebetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Görlitz eine neue Aufgabe. Anlässlich einer Gesetzesänderung übernimmt der Regiebetrieb die Entgegennahme von Hinweisen und Beschwerden sowie die Koordinierung der Beräumung von illegal abgelagerten Abfällen.
Wilde Müllablagerungen sind eine Gefahr für Boden, Grundwasser, Luft, Pflanzen und Tiere. Außerdem verunstalten sie das Orts- und Landschaftsbild. Wer illegal Abfälle entsorgt, verstößt gegen geltendes Abfallrecht und begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet wird. Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft fordert alle Bewohner des Landkreises dazu auf, ihre Abfälle in die richtigen Abfallbehälter zu füllen, damit die Natur und Umwelt aller Bürger erhalten wird.

Kontakt:
Landratsamt Görlitz, Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Tel.: 03588 261-716
Fax: 03588 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de
www.kreis-goerlitz.de

Stadtbad Zittau
Schwimmbad & Sauna- und Wellnesslandschaft

BÄDER ZITTAU

Töpferberg 1, Tel. (03583) 79 69 09 - 0
info@stadtbad-zittau.de
www.stadtbad-zittau.de

Öffnungszeiten Schwimmbad

Mo	10:30 – 12:30 Uhr	
Di	06:00 – 07:30 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 – 16:00 Uhr	
Mi	10:30 – 12:30 Uhr	
Do	06:30 – 08:00 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 – 16:00 Uhr	
	20:00 – 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Fr	12:00 – 14:00 Uhr	
	20:00 – 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Sa	12:00 – 22:00 Uhr	
So	08:00 – 20:00 Uhr	

[1] Der Sporttarif gilt ausschließlich für das Schwimmbecken.

Themensauna
14.12.2019 „Weihnachtssauna“
11.01.2020 „Wintermärchen“
von 20:00 - 24:00 Uhr (Sauna geöffnet ab 14 Uhr)

Schwimmhalle Hirschfelde

Bahnhofstraße 10, Tel. (035843) 25 288
info@schwimmhalle-hirschfelde.de
www.schwimmhalle-hirschfelde.de

Öffnungszeiten Schwimmhalle

Mo	14:00 – 18:00 Uhr
Di	08:00 – 20:00 Uhr
Mi	14:00 – 17:00 Uhr
Do	14:00 – 20:00 Uhr
Fr	14:00 – 19:00 Uhr
Sa	10:00 – 17:00 Uhr
So	kein öffentliches Schwimmen

In der Weihnachtszeit warten wieder interessante Angebote auf Sie. Informieren Sie sich dazu und zu eventuell veränderten Öffnungszeiten telefonisch, im Internet oder bei Ihrem Besuch in den Bädern Zittau.
Wir wünschen allen unseren Gästen eine schöne Weihnachtszeit.

Ihr Team der Bäder Zittau

Die nächste Ausgabe des Zittauer Stadtanzeigers erscheint am
10. Januar 2020.
Redaktionsschluss ist der 13. Dezember 2019.

Neuerscheinung Urlaubskatalog und Gruppenkatalog 2020

Der Urlaubskatalog des Naturparks Zittauer Gebirge 2020 sowie der Gruppenkatalog Naturpark Zittauer Gebirge 2020 sind druckfrisch erschienen.
Herausgeber der Kataloge ist das Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge, ein Geschäftsbereich der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH.
Der Urlaubskatalog ist der Gesamtgastgeberkatalog für die Region – hier erhält der Tourist den Überblick über die Gastgeber – Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und Ferienhäuser.
Außerdem sind buchbare Pauschalangebote, z.B. „Mit Volldampf ins Zittauer Gebirge", „Zittau zum Kennenlernen" und Familienangebote enthalten, ebenso Tagesfahrten und öffentliche Führungen. Ein Jahresveranstaltungskalender rundet den Katalog ab.
Der Gruppenkatalog ist ein spezieller Angebotskatalog für Reiseveranstalter, Vereine und private Gruppen.
In diesem hat das Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge wieder vielfältige Besuchsprogramme zusammengestellt.
Neben klassischen und thematischen Stadtführungen sind weitere touristische Angebote, Schauwerkstätten und kulinarische Angebote sowie auch buchbare Halb- und Tagesprogramme, die in die gesamte Region des Dreiländerecks führen, so auch nach Polen und Tschechien, zu finden.
Der Vertrieb der Kataloge erfolgt auf einer Vielzahl von touristischen Messen und Präsentationen, an individuelle Interessenten, auf alle Gästeanfragen, sonstige werbliche Aktivitäten und zur Auslage in allen Tourist-Informationen des Naturparks Zittauer Gebirge.
Auf der Homepage der Region www.zittauer-gebirge.com stehen die Kataloge dem Interessenten zur Bestellung oder zum download zur Verfügung.

Zusätzliche Öffnungszeiten zum Advent/Jahreswechsel

Sa., 14.12. 09.00-18.00 Uhr
So., 15.12. 14.00-18.00 Uhr

Öffnungszeiten Weihnachten/Silvester

Mo., 23.12. 09.00-18.00 Uhr
Di., 24.12. 09.00-12.00 Uhr
Fr., 27.12. 09.00-18.00 Uhr
Sa., 28.12. 09.00-13.00 Uhr
Mo., 30.12. 09.00-18.00 Uhr
Di., 31.12. 09.00-12.00 Uhr

Am 02.01. und 03.01.2020 bleibt das Tourismuszentrum aufgrund von Inventur geschlossen.

Öffentliche Stadtführungen Weihnachten/Silvester

Rundgang durch die historische Altstadt inkl. Kurzbesichtigung des Kleinen Zittauer Fastentuches:
Do., 26.12. 14.00 Uhr
Fr., 27.12. 14.00 Uhr
Sa., 28.12. 11.00 Uhr
Mo., 30.12. 14.00 Uhr
Di., 31.12. 14.00 Uhr

Ein Ausflug in die „Unterwelt" - Kellerführung
Sa., 21.12. 10.00 Uhr
Sa., 28.12. 10.00 Uhr

Geschenketipps

Wählen Sie aus einem breiten Sortiment von regionalen Produkten – Handtücher „Grüße aus Zittau", Kaffee und Süßigkeiten aus der Kaffeerösterei Waltersdorf, Zittauer Zwiebelsenf, Zittauer Kaffeetassen u.v.m. – ebenso Heimatliteratur, Kalender und Gutscheine für Veranstaltungen, Tagesfahrten …

Sylvia Gulich
Leiterin Tourismuszentrum

Öffnungszeiten der Ämter zum Jahreswechsel

In diesem Jahr bleibt die Stadtverwaltung Zittau einschließlich der Geschäftsstelle Hirschfelde vom 24.12.19 bis 01.01.2020 geschlossen.

Ausgenommen hiervon sind:

Referat Personenstandswesen (Standesamt)
24.12.19 geschlossen
27.12.19 09-12 Uhr
30.12.19 09-12 Uhr

Bauaktenarchiv
bis 06.01.2020 geschlossen

Stadtarchiv
ab 18.12.19 bis 06.01.2020 geschlossen

Städtische Museen mit dem Kleinen Zittauer Fastentuch und Museum Kirche zum Heiligen Kreuz mit dem Großen Zittauer Fastentuch
23.-25.12.19 geschlossen
26.-30.12.19 10.00-17.00 Uhr
31.12.19 10.00-14.00 Uhr
01.01.20 14.00-17.00 Uhr

Kinder- und Jugendhaus „Villa"
23.12.19 bis 05.01.20 geschlossen

Letzter Markttag 2019
in Zittau am 18.12.19
im Ortsteil Hirschfelde am 17.12.19
Erster Markttag 2020
in Zittau am 08.01.20
im Ortsteil Hirschfelde am 07.01.20

Parkscheinautomaten
Die Stadtverwaltung Zittau nimmt zum Jahreswechsel im gesamten Stadtgebiet die Parkscheinautomaten außer Betrieb. Die Abschaltung erfolgt am Freitag, dem 27.12.2019 bis 13 Uhr mit Wiederinbetriebnahme am Donnerstag, dem 02.01.2020 um 9.00 Uhr. Fahrzeugführer beachten bitte an diesen Tagen die Anzeige des jeweiligen Gerätes. Vom 27.12.2019 bis 01.01.2020 kann unter Beachtung der Höchstparkdauer kostenfrei mit Parkscheibe geparkt werden.

Hinweis: Umstellung auf E-Rechnung ab 01.01.2020

Die Stadtverwaltung Zittau führt mit Umstellung auf die E-Rechnung ab dem 01.01.2020 einen zentralen Rechnungseingang ein. Für eine reibungslose Rechnungsbearbeitung nutzen Sie bitte ab diesem Zeitpunkt für alle Rechnungsdokumente folgende Rechnungsanschrift:
Stadtverwaltung Zittau
Zentraler Rechnungseingang
Fachbereich*
Markt 1, 02763 Zittau

Weiterhin bitten wir Sie um eine elektronische Übermittlung der Rechnungen an folgende E-Mail-Adresse:

rechnung@zittau.de

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

* Hier ist bitte der zuständige Fachbereich in der Stadtverwaltung Zittau einzutragen.

Neuauflage der Zittauer Ballnacht 2020

Die Veranstalter der Zittauer Ballnacht haben sich in Auswertung der bisherigen Entwicklung der Veranstaltung darauf verständigt, die Ballnacht zukünftig mit neuer Ausrichtung fortzuführen. Die Zittauer Ballnacht soll ab 2020 als Benefiz-Veranstaltung stattfinden und vor allem soziale oder kulturelle Anliegen fördern, auf die man sich jährlich neu verständigen wird. Ziel soll es außerdem sein, noch mehr junge Menschen für den Abend im Rathaus zu begeistern. Für die Diskussion waren Teilnehmer/-innen mittels Fragebogen und im direkten Gespräch befragt worden.
Für dieses Jahr ist kein Balltermin mehr vorgesehen. Die Neuausrichtung wird von den Veranstaltern der Zittauer Ballnacht (Stadtverwaltung Zittau, Hochschule Zittau/Görlitz, Internationales Hochschulinstitut Zittau und Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau) zur 14. Zittauer Ballnacht Anfang November 2020 vorgenommen. Oberbürgermeister Thomas Zenker erklärt dazu „Es ist mir bewusst, dass den schönen Abend im Zittauer Rathaus dieses Jahr viele Gäste vermissen werden, aber ich möchte um Verständnis bitten, dass wir die sehr aufwändige Veranstaltung - auch vor dem Hintergrund des sehr späten Haushaltsbeschlusses - nicht mehr angegangen sind." Er halte es darüber hinaus für falsch, wenn eine Stadt mit Veranstaltungen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben de facto Konkurrenz mache. Für die Zukunft gelte: „Wenn Rathausball, dann mit einem wohltätigen Zweck."

Immer mit der Ruhe.

Projekt mit der Gemeinde Pěnčìn erfolgreich abgeschlossen

Unter dem offiziellen Titel „Slow Tourismus – Verbindung von Kultur und Natur" arbeiteten die Stadt Zittau und die Gemeinde Pěnčìn aus dem Isergebirge seit 2016 zusammen. Ziel war es, das Grenzgebiet für den schonenden und nachhaltigen Tourismus weiter zu entwickeln. Schnell hat sich bei der Bearbeitung des Themas die Überschrift „Immer mit der Ruhe. Anders Reisen zwischen Zittauer- und Isergebirge" entwickelt. Unter diesem Motto sind im Rahmen des Projektes mehrere Imagematerialien wie eine zweisprachige Broschüre, ein Imageclip und eine Ausstellung entstanden. Die Inhalte dafür haben Tourismusfachleute beider Länder in fünf themenbezogenen Workshops erarbeitet. Bei diesem Informationsaustausch sind zahlreiche neue Ideen und Angebote entstanden, die dem Gast nun angeboten werden.
Investitionsschwerpunkt des Projektes war die denkmalgerechte Sanierung des Kittelhauses, die Heimstätte von Josef Kittel, einem Arzt, Apotheker und Wunderheiler im 18. Jahrhundert in Pěnčìn. Diese war pünktlich zum Projektende fertig gestellt und das Ergebnis ist nun für die Öffentlichkeit zugänglich. Die im Projekt entstandene Ausstellung ist nun dauerhaft im Kittelhaus zu sehen.
Auch der Stadt Zittau war es durch das Projekt möglich, Investitionen zu tätigen, die insbesondere die Information der fremdsprachigen Touristen verbessern soll. So ist eine neue touristische Wegweisung entstanden, die Städtischen Museen können ihren Gästen nun mehrsprachige Audio Guides anbieten, der Rathausinnhof ist mit Sitzmöbeln gestaltet und im Rathaus, den Städtischen Museen und im Tourismuszentrum werden über Bildschirme aktuelle Informationen angezeigt.
Für das gesamte Projekt wurden Fördermittel in Höhe von 953.953,17 € bewilligt.
Hintergrund: Die Stadt Zittau war Projektpartner eines Großprojektes mit der Gemeinde Pěnčín auf tschechischer Seite (Isergebirge, Kreis Jablonec nad Nisou). Es wird mit Mitteln der Europäischen Union aus dem Kooperationsprogramm Freistaat Sachsen – Tschechische Republik 2014-2020 finanziert.

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

Die Stadt Zittau sagt Danke

Weihnachtsbaumstimmung in Zittau mit privater Unterstützung

Die Stadt Zittau bedankt sich auf diesem Weg für die auch in diesem Jahr wieder aus privaten Grundstücken angebotenen Weihnachtsbäume, die zu groß gewachsen und eh gefällt werden müssen. Die Nadelbäume kommen aus Eibau, Oybin, Hirschfelde und Zittau.
Auf dem Zittauer Marktplatz steht eine rund 15 Meter hohe Blaufichte, welche am Radlcenter in Eibau groß geworden ist. Vielen Dank an Familie Bretschneider für die Spende. Den Ottokarplatz schmückt eine Weißtanne, gespendet von Familie Fiedler. Der Baum auf dem Haberkornplatz, eine Weißtanne, wurde von Herrn Krischker aus Oybin, die Blaufichte an der Johanniskirche von Frau Schulze zur Verfügung gestellt. Herr Albrecht aus Hirschfelde stellte für den Markt in Hirschfelde, eine Blaufichte zur Verfügung. Dazu kommt eine Blaufichte am Altenheim St. Jacob. Sie stammt von Familie Kahle aus Zittau und wird von der Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH St. Jacob in Eigenregie aufgestellt und geschmückt. Vielen Dank dafür.
Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei allen Beteiligten und Helfern für den Transport und die Aufstellung der Bäume, insbesondere bei der Firma OSTEG mbH aus Zittau, der Städtischen Dienstleistungsgesellschaft mbH Zittau, dem Polizeirevier Zittau und der Firma Krause. Für die Schmückung der Bäume danken wir der Stadtwerke Zittau GmbH, dem Eigenbetrieb Kommunale Dienste Betriebsteil Bauhof, der Firma Elektroanlagen Uwe Matthausch aus Zittau, der Firma Arbeitsbühnenvermietung Kießling aus Markersdorf und den Kameraden der Zittauer Feuerwehr. Außerdem möchten wir ein herzliches Dankeschön an unsere Mitarbeiter der Stadtverwaltung Zittau aussprechen, die sich mit viel Engagement für die Versorgung von Tee für die schaulustigen Kindergartengruppen bei der Aufstellung des Baumes am Markt gekümmert haben.

ARTHUR-Klasse pflanzt neuen Baum in Hartau

Am Freitag, dem 22.11. halfen 23 Schülerinnen und Schüler der ARTHUR-Klasse der Hartauer SCHKOLA (Foto unten) bei der Pflanzung eines neuen Baumes im Naturpark „Zittauer Gebirge". Unterstützt wurden Sie dabei von ihrer Klassenleiterin Frau Holz, dem Zittauer Bürgermeister Herrn Fay, der Hartauer Ortsbürgermeisterin Frau Zimmer und Frau Pohl vom Referat Tiefbau.
Die Flatterulme, zugleich Baum des Jahres 2019, ist bereits der 5. Baum im jungen Baum-Park an der Unteren Dorfstraße in Hartau. Die Kinder waren mit großen Eifer bei der Sache und hatten sogar eine Wandzeitung mit viel Wissenswertem zum neuen Baum gebastelt.

Die Städtischen Museen Zittau

Advent in der Kreuzkirche

Am Sonntag, dem 15.12. findet 18 Uhr vor dem Großen Zittauer Fastentuch die traditionelle Veranstaltung „Wunderweiße Weihnacht – Geschichten zum Advent" statt. Erleben Sie gemeinsam mit Ihren Kindern und Enkeln eine besinnliche Stunde vor dem Großen Zittauer Fastentuch. Auf dem hoffentlich schon winterlichen Kreuzfriedhof erwarten Sie Fackeln, Laternen und Punsch am Feuerkorb. In der Museumskirche erzählen die Märchenfee und Bruder Vinzenz, wie das Rezept der Pfefferkuchen nach Nürnberg kam. Nebenbei können Sie auch erfahren, warum das mit den Kalorien gar nicht so problematisch ist. Die Veranstaltung wird vom Akkordeonorchester der Musikschule Fröhlich unter Leitung von Beate Dreier umrahmt.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende freuen wir uns!

Verein Zittauer Fastentücher e.V.

Romantischer Kalender mit Oybin-Motiven des Zittauer Malers Adolf Thomas erschienen

Ein Höhepunkt im Spätwerk des Adolf Thomas ist seine 1886 geschaffene Aquarell-Serie „Erinnerung an den Oybin". Hier werden am Ende der Epoche der Romantik nochmals alle damals bereits berühmten Motive versammelt: Der Blick in die Kirche, durchs Bibliotheksfenster, vom Tal aus und andere. Die Städtischen Museen Zittau und der Zittauer Geschichts- und Museumsverein haben diese wunderbare Serie nun in Form eines Kalenders für das Jahr 2020 publiziert. Er ist an den Museumskassen, im T-Zentrum oder bei der Buchkrone für 15 Euro erhältlich.

Wie klingt „Der Oybin und die Malerei der Romantik in der Oberlausitz", die aktuelle Ausstellung der Städtischen Museen Zittau?

Bertram Quosdorf aus Dresden wird die Ausstellung als Einmannsaxofonquartett exklusiv am Freitag, dem 10.01., 18 Uhr vertonen. Er selbst bezeichnet seine Musik als electronic reed art. Mit „reed" ist dabei das Saxophonblatt gemeint, das den eigentlichen Ton erzeugt. Es handelt sich also um Kunst, mit elektronischen Effekten, wie Echo, Hall, Harmonizer, den vom „Reed" erzeugten Saxofonton zu vervielfältigen. Dabei geht es nicht in erster Linie darum, den Ton selbst zu „verschönern", sondern Mehrstimmigkeit zu erzeugen.

Das Resultat ergibt mittels computergestützter Live-Saxofon-Multiplikation ein Einmannsaxofonquartett. Bertram Quosdorf spannt dabei den Bogen von Johann Sebastian Bach, in dessen Zeit die ersten Gemälde entstanden sind, bis in die heutige Zeit.

Das Konzert findet in der Ausstellung statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um Anmeldung bis 08.01. unter museum@zittau.de oder 03583-554790.

Projekt zum Olbersdorfer Maler Horst Weber

Horst Weber (1932-1999) gehörte zu den bedeutendsten Malern des 20. Jahrhunderts aus der Oberlausitz. Anders als viele seiner Zeitgenossen schreckte er auch während der DDR-Zeit nicht vor einer expressiven, teils abstrakten Bildsprache zurück. Er griff auch Themen auf, die sonst gemieden wurden, weil sie verstörend oder gesellschaftskritisch waren. Eindrucksvoll ist die Zerstörung von Teilen seines Heimatdorfes durch Bergbau oder auch das anrührende Gemälde des kurz nach der Geburt verstorbenen Sohnes Malte. Zu Webers Werk gehören auch zahlreiche Darstellungen aus der Passion Christi. Die Städtischen Museen Zittau als Sitz der Horst-Weber-Stiftung haben im letzten Jahr einen großen Teil des künstlerischen Nachlasses übernommen, der sich bis dahin in der Obhut der Witwe des Künstlers, Renate Weber, befand. Gefördert mit Landesmitteln konnten wir die Görlitzer Kunsthistorikerin Dr. Kartarzyna Zinnow mit der ersten Bearbeitung der Werke betrauen, sozusagen auch als Anstoß der Vorarbeit einer großen Ausstellung anlässlich des 90. Geburtstag des Künstlers, die wir für 2022 planen.

Das Bild zeigt den Druckstock für einen Holzschnitt. Auch derartige Druckstöcke konnten übernommen werden.
Foto: Jürgen Matschie

Sie möchten die neue Waldpost, unser Mitteilungsblatt des Forstbetriebes der Stadt Zittau, zukünftig online lesen?

zittau.de

Liebe FreundInnen und PartnerInnen der Städtischen Museen Zittau!

Mit einem romantischen Winterbild geht das Jahr 2019 für uns zu Ende. Es war vielfältig: surrealistisch, forstwirtschaftlich, pharmazeutisch, zeitgenössisch und zu guter Letzt romantisch.
Wir konnten das EU-Projekt „Gedächtnis in der Landschaft des Dreiländerecks" mit der Restaurierung des Grufthauses Schreer/Naumann abschließen und sind somit der Fertigstellung des Klosterhofes ein wichtiges Stück näher gekommen. Nicht zuletzt wurde „20 Jahre Großes Zittauer Fastentuch im Museum Kirche zum Heiligen Kreuz" mit einer Jubiläumstagung und einem Fest gefeiert. Sachsens Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst verlieh uns den Museumsspezialpreis für die hervorragende Restaurierung, Erforschung und Ausstellung der Zittauer Epitaphiensammlung.
Für diese Projekte und für den Erwerb zahlreicher für die Kulturgeschichte unserer Region bedeutsamer Sammlungsstücke sind wir unseren Förderern sehr dankbar.

Adolf Heinrich Lier, Winterlandschaft mit Schlittschuhläufern, um 1850, Foto: Jürgen Matschie

Dadurch unterstützen wir den kulturellen Reichtum unserer Stadt und der Oberlausitz und sind damit ein wichtiger Akteur für die Stärkung und Weiterentwicklung des Dreiländerecks, auch für das große Projekt Kulturhauptstadtbewerbung.
Wir blicken dankbar zurück und freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr 2020!
Wir wünschen Ihnen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr.

Dr. Peter Knüvener
Direktor der Städtischen Museen Zittau

Andreas Johne
Vorsitzender des Vereins Zittauer Fastentücher e. V.

Steffen Gärtner M. A.
Vorsitzender des Zittauer Geschichts- und Museumsvereins e.V.

Zum Jahreswechsel

empfehlen wir Ihnen einen romantischen Spaziergang durch unsere malerische Sonderschau „Der Oybin und die Malerei der Romantik in der Oberlausitz".

Beachten Sie bitte unsere gesonderten Öffnungszeiten:

23. bis 25.12., geschlossen
Mo., 30.12., von 10 bis 17 Uhr
Di., 31.12., von 10 bis 14 Uhr
Mi., 1.1., von 14 bis 17 Uhr

Zwischen den Feiertagen bieten wir folgende Führungen an:

- Freitag, **27.12.**, 11 Uhr: Hoffen, Protzen, Trauern. Der Zittauer Epitaphienschatz
- Sonntag, **29.12.**, 11 Uhr: Kloster, Waisenhaus, Museum. Das Zittauer Franziskanerkloster
- Montag, **30.12.**, 15 Uhr: Romantik: Back to Nature (Familienführung)
- Mittwoch, **1.1.**, 15 Uhr: Der Oybin und die Malerei der Romantik in der Oberlausitz

Impressum:
Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau
Redaktion und Satz: Wirtschaft, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583 752-154, Fax: 03583 752 193, E-Mail: presse@zittau.de. Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle
Druck: Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau
Auflage: 5.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet
Fotos: Jens Neumann, Dagmar Köhler, Agenturen, KJH Villa, T-Zentrum, Rosita Pohl, Städtische Museen, Jürgen Matschie, Rainer Weisflog, Eishockey-Club Liberec, Kulturhauptstadtbüro, B. Kratzer, GS Hirschfelde/Ostritz, Hirschfelder SV e.V.,
Erscheinungsweise: monatlich (11 Ausgaben im Jahr). Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich:
Zittau: Stadtverwaltung (Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt), T-Zentrum, Stadtwerke Zittau GmbH, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, HS Zittau/Görlitz, Sparkasse O/N, DEVK-Versicherung (Bahnhof), Ärzte, Händler der Innenstadt
Ortsteile: Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3
Online-Ausgabe: unter zittau.de
Abonnement: Kostenloses Abo für Zittau, „News-E-Mail" mit dem Hinweis zum Erscheinen des Anzeigers, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar.
Anzeigen im Ortschaftsteil: Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau, Tel. 03583/512635, E-Mail: anzeigen@gwz.io (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen und Todesanzeigen, keine politischen Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

Sonderausstellung
Der Oybin und die Malerei der Romantik (28.9.2019–12.1.2020)

1919. Letzte Fahrt der Städtischen Straßenbahn Zittau (13.11. – 19.1.2020), Kabinettausstellung im Foyer

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster
Klosterstraße 3 | D-02763 Zittau | Telefon 03583.554790
Di – So 10 – 17 Uhr

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz
Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau | Di – So 10 – 17 Uhr

STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU
www.museum-zittau.de

24./25.12. geschlossen | 30.12. 10 – 17 Uhr
31.12. 10 – 14 Uhr | 1.1. 14 – 17 Uhr

Donnerstag, 12.12., 14 Uhr
Franziskanerkloster
Führung: Der Oybin und die Malerei der Romantik in der Oberlausitz

Sonntag, 15.12., 11 Uhr
Franziskanerkloster
Führung: Der Oybin und die Malerei der Romantik in der Oberlausitz

Sonntag, 15.12., 18 Uhr
Museum Kirche zum Hl. Kreuz
Denkmal am Fastentuch: Besinnliches zum Advent

Freitag, 27.12., 11 Uhr
Franziskanerkloster
Führung: Hoffen, Protzen, Trauern. Der Zittauer Epitaphienschatz

Sonntag, 29.12., 11 Uhr
Franziskanerkloster
Führung: Kloster, Waisenhaus, Museum. Das Zittauer Franziskanerkloster

Montag, 30.12., 15 Uhr
Franziskanerkloster
Familienführung: Romantik: Back to Nature

Mittwoch, 1.1., 15 Uhr
Franziskanerkloster
Führung: Der Oybin und die Malerei der Romantik in der Oberlausitz

Sonntag, 5.1., 15 Uhr
Franziskanerkloster
Musikalische Führung: Romantik nach Noten

Mittwoch, 8.1., 17 Uhr
Franziskanerkloster
Vortrag von Uwe Kahl: Adolf Thomas – seine Zittauer Schuljahre und sein Stammbuch

Freitag, 10.1., 18 Uhr
Franziskanerkloster
Konzert von Bertram Quosdorf: Ein-Mann-Saxofon-Quartett

Sonntag, 12.1., 15 Uhr
Franziskanerkloster
Führung: Der Oybin und die Malerei der Romantik in der Oberlausitz

Anmeldung empfohlen/Änderungen vorbehalten

Ausstellung zum Wirken von Carl August Schramm anlässlich des 150. Todestages

Carl August Schramm gehört zu den herausragenden Architektenpersönlichkeiten unserer Region im 19. Jahrhundert. In der Oberlausitz hat er ein umfangreiches Werk insbesondere von Kirchen- und Schulbauten hinterlassen. Zu seinen bedeutendsten Bauten zählen die Rathäuser in Kamenz und Zittau. Im öffentlichen Bewusstsein ist Carl August Schramm allerdings wenig präsent. Mit einer Wanderausstellung werden die Leistungen Schramms und sein Platz in der Architektur des Historismus beleuchtet.

Als Architekt steht Schramm in der Nachfolge Karl Friedrich Schinkels, des großen Meisters der Berliner Schule. Er hat diese Baukultur nach Sachsen und über die Landesgrenzen hinaus getragen. Geboren am 7. März 1807 in Zittau, verbrachte Schramm seine Lehr - und Studienjahre in Dresden und Berlin. Von 1834 bis zu seinem Tod 1869 war Schramm in Zittau tätig, zunächst als Privatarchitekt und Stadtbaudirektor, dann als Lehrer und Direktor der Baugewerkenschule. Für die Baugewerkenschule hat er auch das heute noch erhaltene und unlängst sanierte Gebäude am Zittauer Ring errichtet. Was Carl August Schramm von den meisten seiner Zeitgenossen unterscheidet, ist sein gleichzeitiges Wirken als Architekt und als Pädagoge. Mit seinen pädagogischen Konzepten hat Schramm die Ausbildung des mittleren Baupersonals im Deutschland des 19. Jahrhundert wesentlich beeinflusst. Seine Tätigkeit an der Zittauer Baugewerkenschule hat dieser Anstalt und ihm persönlich einen weit über die Landesgrenzen reichenden Ruf eingebracht.

Die Ausstellung veranschaulicht die Vielseitigkeit von Schramms Leistung vor dem Hintergrund der Zeitumstände und im Kontext der zeitgenössischen Architekturströmungen. Gezeigt werden Reproduktionen von historischen Dokumenten sowie Pläne und Fotografien seiner Bauwerke. Die Ausstellung ist als Wanderausstellung konzipiert. Träger des Projekts ist der Museum Dittelsdorf e.V..
Organisiert und betreut wird die Ausstellung von der Stadt Zittau.

Wir danken der Sparkasse Oberlausitz -Niederschlesien für die Bereitstellung des Ausstellungsraumes in der Sparkasse Zittau.

Wiepke Steudner
Leiterin Stabsstelle Kultur

Zittauer Kinderweihnacht für 100 engagierte Kinder

„Vorfreude, schönste Freude ..."

Im Sinne dieses schönen adventlichen Liedverses fand am 5. Dezember von 14.00 bis 16.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Zittau, wie schon seit vielen Jahren, die Kinderweihnacht für 100 sozial engagierte Kinder der Kinderstiftung Zittau, des Deutschen Kinderschutzbundes und der Stadtverwaltung Zittau statt.
Weihnachtsbäcker aus der Weinau-Oberschule und Park-Oberschule versüßten Groß und Klein mit selbst gebackenen Plätzchen. Musikschüler der Kreismusikschule Dreiländereck eröffnen mit weihnachtlichen Weisen die Kinderweihnacht und versuchten mit dem gemeinsamen Gesang aller 100 Kinder, den Weihnachtsmann vorfristig nach Zittau zu locken. Auf seinem Schlitten, so wurde schon bekannt, hatte er dann wieder viele Geschenke und ein tolles zauberhaftes Programm mit viel Musik, einem Weihnachtsprogramm des Ensembles Deliciæ Theatrales und viele weitere Überraschungen aufgeladen.
Den Kindern gelang es, den Weihnachtsmann zum Geschenkeverteilen zu überreden, denn sie sangen alle kräftig mit!
Die Kinderweihnacht wird unterstützt durch das Staatsministerium für Gleichstellung und Integration und das Landratsamt Görlitz.

Dr. Volker Beer, Vorsitzender Kinderstiftung Zittau

Dezember - Der Monat der Entscheidung

Auch der November steckte wieder voller Termine. Neben einer Präsentation der Bewerbung bei der Naturparkkonferenz im Naturparkhaus Großschönau/Waltersdorf waren wir unterwegs in Oybin und Lückendorf, um auch dort mit Gemeinderäten und engagierten Bürgern über den Kulturhauptstadtprozess zu sprechen. Wir danken an dieser Stelle für die Offenheit und den Mitwirkungswillen.
Und wie das eben so ist, mal besucht man, mal wird man besucht. Fest steht, wir freuen uns über jede Gelegenheit für ein gutes Gespräch über die Zukunft. Besonders schön ist es, wenn auf einmal die Nachbarn in der Tür stehen. So geschehen am 22. November, denn da besuchte uns eine Delegation aus Ceská Lípa, um mit uns über Möglichkeiten des Zusammenwirkens im Kulturhauptstadtprozess zu beraten. Wenige Tage später konnten wir dann die Auslastungsgrenzen des Kulturhauptstadtbüros testen. Anlässlich der Tagung des Europäischen Kohlegipfels in Görlitz stattete uns eine international besetzte 25-köpfige Delegation einen Besuch ab, und bekam von Oberbürgermeister Thomas Zenker einen Einblick in Kulturhauptstadtpläne der Stadt.
Nun, zum Ende des Jahres wird es spannender denn je. Nach dem positiven Bürgerentscheid im Mai und der erfolgreichen Abgabe des Bid Books Ende September steht nun ein weiterer wichtiger Meilenstein im Bewerbungsprozess bevor – die Präsentation unserer Bewerbung vor der hochrangig besetzten Jury des Wettbewerbs. Zwölf europäische Experten aus den verschiedensten Bereichen der Kultur werden zur Anhörung (Preselection Meeting) in Berlin anwesend sein. Zunächst hat jeder der acht deutschen Städtekandidaten 30 Minuten Zeit, seine Bewerbung zu präsentieren, bevor er sich im Anschluss einem 45-minütigen Fragenmarathon seitens der Jurymitglieder stellen muss. Die Größe der präsentierenden Delegation ist mit maximal zehn Personen streng limitiert. Neben uns, dem 4-köpfigen Team des Kulturhauptstadtbüros, wird Dorotty Szalma (Schauspielintendantin des Gehart-Hauptmann-Theaters Zittau/Görlitz), Kai Grebasch (Stadtmarketing Zittau und Verantwortlicher für die Bewerbung seitens der Stadt) sowie Oberbürgermeister Thomas Zenker für Zittau und die Dreiländerregion vor die Jury treten. Da der Ablauf der einzelnen Städtevorstellungen in alphabetischer Reihenfolge geplant ist, geht Zittau am 11. Dezember, dem zweiten Präsentationstag, als letztes an den Start. Alle Präsentationen finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Wer es am Ende in die zweite Runde schafft, wird am 12. Dezember während einer Pressekonferenz bekanntgegeben. Spätestens dann wird das Adrenalinbarometer noch einmal auf Anschlag stehen.

Jenny Böttcher

https://zittau2025.de/
Markt 11, 02763 Zittau
03583 7970909
j.boettcher@zittau2025.eu

Eishockeyclub Bílí Tygři in Liberec hat eingeladen

Am 15. November fand das diesjährige Spiel für die deutschen Fans beim Eishockeyclub Bílí Tygři in Liberec statt. Der Eishockey-Club aus HC VERVA Litvínov war der Gegner und das Spiel endete 6:1 für Liberec, was ein besonderes Erlebnis war.
Bürgermeister Philipp Fay hat die Zittauer Delegation der Stadträte geleitet und vor dem Spiel auf dem Eis, zusammen mit dem Oberbürgermeister von Liberec, Jaroslav Zámečník, an den Kapitän von Bílí Tygři, Petr Jelínek, ein besonderes Trikot mit der Nummer 700 übergeben. Petr Jelínek spielte nämlich sein 700. Spiel an dem Abend.

Am 12. November veranstaltete der Club auf seinen Facebook-Seiten ein Gewinnspiel und es gab 7 Gewinner, die Gutscheine für das Zittauer Stadtbad, die Städtischen Museen und die Burg und das Kloster Oybin bekamen.
Der Verein „Zittau lebendige Stadt" hat Einkaufsgutscheine für die Zittauer Innenstadt gesponsert, diese wurden während der Pausen an die tschechischen Besucher verteilt.

Vielen Dank an alle, die Gutscheine sponserten!

M. Janyska, Intern. Zusammenarbeit

Ausstellung PINOCCHIO in Zittau und Oybin

Noch bis zum 19. Januar 2020 läuft die Ausstellung des italienischen Künstlers Paolo Tesi aus Pistoia. Ein Teil der präsentierten Bilder wird im Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau gezeigt, die neuesten und farbigen Werke von 2019 im Haus des Gastes in Oybin.
Seit etwa 20 Jahren beschäftigt sich Tesi als Maler, Wandmaler und Grafiker intensiv mit Pinocchio, was nicht zuletzt seine 2002 erschienenen Interpretationen für eine Sonderausgabe von Collodis „Pinocchio. Le avventure di un burattino" bezeugen. „Pinocchio trägt das Feuer in sich. Ein Feuer, das auch seine besten Absichten verschlingt. Angefacht von der Flamme des Begehrens, die Welt zu entdecken und kennenzulernen, wird er nie müde, durch die Straßen und Orte zu laufen, um die Menschen, die er trifft, zu fragen: „Wer bist Du?". Darin erkenne ich mich selbst wieder. Eine flammende Sonne erfasst mich jedes Mal so, dass auch ich mich, wie Pinocchio, aber mit Papier und Stift in der Hand, auf den Weg mache, um die Formen und Farben jener Wahrheit zu suchen, die im Inneren brennt: In mir spuckt es Feuer und Flammen." (Paolo Tesi, Pistoia, Oktober 2019)

M. Janyska, Intern. Zusammenarbeit

Informationsblatt

28. Jahrgang, Nr. 321

Dienstag, 10.12.2019

Zittauer Ortschaften

IN DIESER AUSGABE:

OT Wittgendorf	16
OT Hartau	17
OT Hirschfelde	18
OT Dittelsdorf	22
OT Eichgraben	23
OT Pethau	23
OT Schlegel	24
Kirche	25

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Weihnachtsmärkte, Konzerte & Fahrten laden zum Verweilen ein
- Lesen Sie mehr über den Rück- und Ausblick in den Ortschaften
- Der Weg durch Hartau schreibt Geschichte
- Kinder pflanzen einen Baum für unsere Umwelt in Hartau
- Schauen Sie auf ein gutes Buch in Dittelsdorf
- Spielen Sie mit beim Weihnachtspreisskat!
- Das Pilgerhäusl öffnet zum Advent

Zittau

zittau.de

Wittgendorf

Auf Grund der guten Resonanz und der schönen Stimmung in den vergangenen Jahren organisiert der Fest- und Heimatverein Wittgendorf gemeinsam mit der Kirchengemeinde dieses Jahr den mittlerweile

„Siebenten echten Weihnachtsmarkt"

Dieser findet am Sonntag, dem **29.12. ab 15 Uhr** auf dem Pfarrhof in Wittgendorf statt.

Foto: B. Kratzer

Für eine besinnliche Stimmung sorgt zum weihnachtlichen Ambiente wieder die Bläsergruppe. Für die Kinder gibt es wie jedes Jahr etwas zu basteln und die bewährten Kutschfahrten.
Auch der Weihnachtsmann hat wieder sein Kommen angekündigt und bringt den Kindern wieder ein paar Kleinigkeiten mit. Für das leibliche Wohl steht in gewohnter Weise Kaffee und Kuchen sowie allerlei Ess- und Trinkbares bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Fest- und Heimatverein wünscht allen Wittgendorfern, Ihren Familien und Freunden eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Sportverein Wittgendorf e.V.

Am 08.11.19 fand unser 21. Tischtennisturnier statt. Ab 18 Uhr füllte sich die Wittgendorfer Turnhalle mit Sportlern und ihren Fans. Pünktlich 18.30 Uhr waren alle 26 Spieler in vier Gruppen aufgeteilt, und begannen an fünf Platten den Kampf um Punkte.
Zu diesem Turnier konnten wir auch einige neue Gesichter begrüßen. Doch ob alt oder jung – akzeptiert wird jeder, der Spaß an diesem Sport hat.
Gegen 21 Uhr begannen die Platzierungsspiele. Das Endspiel wurde von allen begeistert verfolgt. Die Spannung stieg, als es nach zwei Sätzen 1:1 stand. Erst im dritten Satz konnte sich der Favorit Harald Thomas knapp durchsetzen. Er wurde als Sieger gefeiert. Den zweiten Platz belegte Uwe Bräutigam vor Uwe Wischnewski. Alle drei wurden mit Preisen geehrt.
Mit einem geselligen Beisammensein endete für alle der schöne Abend.

Der Sportverein Wittgendorf bedankt sich bei allen Teilnehmern und freut sich mit ihnen auf das **nächste Turnier** am **28. Februar 2020.** Dieses Turnier ist dann nur für Hobbyspieler, und es geht wieder um den Pokal des Ortschaftsrates.

Seit kurzem hat der Sportverein auch eine **Sektion Tischtennis**. Wer Interesse hat, kann sich gern anmelden. Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr treffen sich die Sportler in der Turnhalle Wittgendorf.

Sylvia und Günter Reimann

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 22.01.20
19 Uhr, Versammlungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit des Ortsvorstehers
Tel.: 035843 20876 oder 0172 4947631

Hartau

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 11.12.19 und 08.01.20
jeweils 19 Uhr
im Zimmer der Ortsvorsteherin,
Gemeindeamt Hartau

Ab 18.30 Uhr findet eine **Bürgersprechstunde** der Ortsvorsteherin statt.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8
Dienstags, 15-17 Uhr

Der Rassekaninchenzuchtverein S 209 Hartau e.V.

lädt am **11./12. Januar 2020 zur 28. Oberlausitzer Rammlerschau und Häsinnenverkaufsschau** in das Vereinshaus Hartau, Untere Dorfstraße 8 (Dreiseitenhof) herzlich ein.
(Günstige Kaufgelegenheiten von bewerteten Rammlern und Häsinnen)

Geöffnet ist die Ausstellung für Sie:
Sa von 9 bis 17 Uhr
So von 9 bis 16 Uhr

Schkola Hartau

Wieder ein Baum für unsere Umwelt

Am 22.11.2019 war es das fünfte Mal soweit. Kinder der SCHKOLA Hartau pflanzten einen Baum in der Hartauer Flur. Die Flatterulme, Baum des Jahres 2019, war ausgewählt worden. Bevor jedoch der Pflanztermin anstand, erkundeten wir im Unterricht die Besonderheiten des Baumes und fertigten einen Steckbrief an. Auch ein Lied lernten wir. „Es war einmal ein Mann". Der Text dieses Liedes passte so hervorragend zu diesem Thema. Am Pflanztag schulterten wir dann die Spaten und schnappten uns die Gießkannen. Beim Bäumchen warteten schon Herr Fay, Bürgermeister aus Zittau, Frau Pohl aus der Stadtverwaltung sowie ein Mitarbeiter der SDG auf uns. Die neue Ortsbürgermeisterin, Frau Zimmer, brachten wir gleich mit. Nach der Vorstellung des Liedchens gingen wir gemeinsam an die letzte Arbeit. Die folgende Woche besuchten wir noch das Bäumchen und gossen es. Nun steht die Flatterulme in Gesellschaft einer Esskastanie, eines Feldahorns und zwei anderer Bäume. Wir hoffen, dass sie gut wächst.

Annett Holz

Hartauer Geschichte und Geschichten

Die Gabler Straße, jetzt Lückendorfer Straße, als kürzeste Verbindung über das Gebirge zwischen Zittau und Deutsch-Gabel (Jablonné v. Podj.), wurde schon seit vielen Jahrhunderten von Handelsleuten, Heerscharen und Persönlichkeiten benutzt.

Vor 645 Jahren: Am 17. August 1374 reist Kaiser Karl IV. nach Zittau.

Vor 640 Jahren: Kaufleute von Prag kommen 1379 mit Kupferblech zum Decken der Türme, ferner Panzer, Helme, Hauben, Pech und Mützen für die Schöppen.

Vor 595 Jahren: 1424, am 25. Januar, zieht Botzko von Podiebrad mit seinem hussittischen Heer von 8000 Mann Fußvolk und 700 Reitern über das Gebirge, eroberten die Burg Karlsfried, nahmen die Besatzung mit Hauptmann Schleffer gefangen oder töteten sie. Nach der Zerstörung der Feste zogen die Hussitten weiter und lagerten danach 3 Tage in Hartau, plünderten und brandten es nieder und kehrten über den Gäbler (den Pass) zurück.

Vor 590 Jahren: 1429, im Herbst des schlimmsten Kriegsjahres für die Oberlausitz, kommt ein Schwarm Hussitten über die Berge in Richtung Zittau.

Vor 565 Jahren: Ladislaus, König von Böhmen, reist im November 1454 zur Huldigung nach Breslau.

Vor 455 Jahren: Am 20. Januar 1564 macht der deutsche Kaiser Maximilian II. auf seiner Reise von Bautzen nach Prag Station in Zittau. Er ist Gast bei Hieronymus vom Commersberg am Markt. Als Belohnung für seine Gastfreundschaft wird ihm der Adelstitel mit Wappen verliehen.

Vor 385 Jahren: Am 15. Juli 1634 kommt der sächsische Kurfürst Johann Georg I. in Begleitung des schwedischen Generals Bauer von Gabel nach Zittau. Im selben Monat ziehen sächsische Truppen nach Prag.

Vor 240 Jahren: 1779 sind Truppen des Kaisers Josefs auf dem Durchmarsch.

Vor 80 Jahren: Am 15. März 1939 fahren Panzer der deutschen Wehrmacht nach Prag zur Errichtung des Protektorats Böhmen und Mähren.

Eckehard Gäbler

Hirschfelde

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 18.12.19, 18 Uhr
im Gemeindeamt Hirschfelde

Im Dezember findet **keine Sprechstunde des Ortsvorstehers** statt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie in jedem Jahr, so sollen auch in diesem Jahr einige Worte zum Ausklang 2019 gefunden werden. Vielleicht ein kurzes Resümee zu einem Jahr mit politischer Brisanz, aber vor allen Dingen zu einem Jahr mit finanziellen Engpässen, deren Auswirkungen in unserem Ort noch nicht vollumfänglich wirksam geworden sind, aber deren Folgen für die nächsten Jahre noch gar nicht restlos absehbar sind.
Das zu Ende gehende Jahr war wieder geprägt von vielen kleinen Aktivitäten, die dem Einzelnen gar nicht so bewusst werden, wenn er sie nicht vor der eigenen Haustür spürt. Und trotzdem tragen sie als Puzzle zum Gesamtbild der örtlichen Entwicklung bei. Große Baumaßnahmen, mit Ausnahme der Rekonstruktionen an Hort und Kita, waren nicht zu verzeichnen.
Die städtischen Objekte am Markt fristen nach wie vor ein stiefmütterliches Dasein. Während das Hotel Rieger vom Hirschfeder Geschichtskreis verwaltet und für Veranstaltungen oder Ausstellungen genutzt wird, sind die Zustände am „Hirsch" und der ehemaligen „Ehrentraut-Schmiede" schon sehr gewöhnungsbedürftig. Dank der Betreuung durch unseren Ortschaftsrat Frank Neumann haben wir bei letzterem Objekt wenigstens in den Sommermonaten einige Blumen an der Außenfassade hängen.
Insgesamt stagnieren aber hier leider auch alle Aktivitäten und einige interessierte Investoren verschwanden nach großem Auftritt wieder in der Versenkung.
Die Hauseigentümer auf dem Nordpol bemühen sich auch schon über längere Zeit, ihr Eigentum zu rekonstruieren, zu verschönern oder umzubauen. Das erfordert natürlich Zeit. Manch unansehnlicher Anblick sollte für eine gewisse Zeit akzeptiert werden. Hier ist aber von allen Beteiligten vor allem auch etwas mehr Toleranz gefragt.
Keine Fortschritte sind an der Baumaßnahme „Kurve am Markt" zu verzeichnen, es scheint hier, dass planungstechnische Probleme nicht so leicht lösbar sind.
Unser größtes Unternehmen, die fit GmbH, hat wieder aktiv und umfangreich investiert, um weitere Arbeitsplätze zu erhalten oder neue zu schaffen.
Aber auch den Kleinunternehmern, Handwerkern und Gewerbetreibenden, die mit wenigen Mitteln ihre Unternehmen erweitern oder verschönern, sei an dieser Stelle Achtung gezollt. Denn nicht immer werden diese Investitionen nach außen hin sichtbar. Alles in allem sind es für den Einzelnen finanzielle Aktivitäten der verschiedensten Art, zum großen Teil ohne Fördermittel, die nicht verschwiegen werden sollten.
Natürlich haben wir noch genügend Ärgernisse, besonders die in die Jahre gekommenen Häuser stören das Ortsbild ungemein. Ich habe die Zustände im Laufe des Jahres mehrfach angesprochen. Der Zustand wäre zu klären. Es stellt uns als Ortschaftsrat und auch Sie als Bürger absolut nicht zufrieden. Hier sind uns aber meist auf Grund gesetzlicher Hindernisse die Hände gebunden und es steht kein Spielraum einer Veränderung zur Verfügung.
Tragen doch unsere Firmen alle erheblich dazu bei, die Infrastruktur im Ort zu erhalten oder auszubauen. Und auch unsere Handels- und Dienstleistungseinrichtungen, die für eine ländliche Region extrem wichtig sind, investieren in kleinere oder größere Maßnahmen. Sie können aber nur überleben, wenn sie von Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, noch mehr als bisher, angenommen werden. Gerade bei der demografischen Entwicklung unserer ländlichen Orte ist es eine immens wichtige und unerlässliche Aufgabe.
Hirschfelde bietet mit seinen rund 70 Betrieben, Kleinunternehmen und Einrichtungen für über 500 Mitarbeiter Arbeitsplätze an, deren Anzahl wir doch noch lange erhalten oder auch erhöhen wollen. Die neue Solaranlage am ehemaligen Güterbahnhof beseitigt auch einen kleinen Schandfleck, bedarf aber unbedingt noch einer besseren äußeren und inneren Gestaltung.

Ein Problem wird uns aber 2020 sehr stark beschäftigen, die beabsichtigte Schließung der Schwimmhalle. Hier erwarte ich mir von den Verantwortlichen der Stadtverwaltung endlich Gespräche mit uns als Ortschaftsrat und allen Betroffenen. Der Weg einer Schließung aus unrentablen Gründen ist der einfachste. Wir erwarten, dass unsere schon seit Jahren gemachten Vorschläge einer besseren Auslastung und der Suche nach Wegen auch unter Einbeziehung der auswärtigen Schulen und Gemeinden endlich aufgegriffen und beraten werden. Es geht nicht darum, wann werden wir schließen, sondern was müssen wir zur Erhaltung tun. Die Geldfrage kann nicht immer im alleinigen Vordergrund stehen. Auch die teilweise vorgeschlagenen Wege aus dem Oberland sind für mich nicht nachvollziehbar. Auch hier sollten wir doch einen gemeinsamen Weg beschreiten!

Nicht nur unsere Arbeitgeber sind in den Gemeinden enorm wichtig, auch unsere Vereine mit ihren Mitgliedern, die das kulturelle und sportliche Leben im Ort Jahr für Jahr erhalten, sei ein großes Dankeschön gesagt. Diese ehrenamtlichen Aktivitäten sind mitunter sehr unterschiedlich, tragen aber alle zum positiven Gesamtbild bei. Auch hier gilt aber liebe Bürger, nehmen Sie die Angebote noch stärker an und unterstützen und honorieren Sie damit den teilweise extremen Aufwand.
Ich denke hier bei den Vereinen an unsere Landfrauen, die auch überregional ganz aktiv wirken, an den Arbeitskreis Geschichte, den Hirschfelder Faustballsportverein, der nicht nur sportlich aktiv wirkt, sondern auch das Hirschfelder Orts- und Vereinsfest auf seinem Territorium mit organisiert und durchführt, den Hirschfelder Sportverein, der sehr viel Aktivitäten, besonders auch für unsere Kinder entwickelt, die auch noch besser angenommen werden sollten. Besonders erwähnt seien die Grundschule, der Hort und die Kita Hirschfelde mit ihren vielfältigen Angeboten, die sie immer wieder entwickeln und durchführen. Nicht vergessen will ich den Bäckerchor, die Modelleisenbahner, den Schützenverein, die Geflügelzüchter und die Gartenvereine, die ebenfalls mit ihren Mitgliedern sehr vielfältig das kulturelle Leben mitgestalten und über die Ortsgrenze hinaus wirksam waren.
Auch unseren Bürgerinnen und Bürgern aus Drausendorf und Rosenthal gilt wieder mein Dank für die Organisation und Durchführung ihrer Festhöhepunkte 2019 und großes Lob an Frau Ingeborg Schöbel für die Organisation der „Hirschfelder Rathausklänge".

Ganz vorn stehen auch bei uns im Ort wieder die Kameradinnen und Kameraden der Ortfeuerwehr, die immer ein zuverlässiger Partner waren und sind, die wir in keiner Weise mit ihrem breiten Aufgabenfeld und ihrem Engagement missen möchten. Denn sie sind es, die nicht nur an Wochenenden, sondern Tag und Nacht, Wochen- wie Feiertag einsatzbereit sein müssen und die es uneingeschränkt zu erhalten gilt!

An dieser Stelle sei wie jedes Jahr auch einmal danke gesagt den Bürgerinnen und Bürgern, die seit nunmehr über 10 Jahren Monat für Monat unseren Einwohnern ehrenamtlich den Stadtanzeiger ins Haus bringen.

Dank auch den Abteilungen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die uns in den meisten Fällen unkompliziert bei Fragen oder Problemen gegenüberstanden und auch bei komplizierten Fragen versucht haben, mit uns nach Lösungen zu suchen. Und in den meisten Fällen haben wir auch eine, nicht immer für alle Seiten akzeptable Lösung gefunden.
Mein besonderer Dank gilt für die Zusammenarbeit 2019 dem Kommunalen Eigenbetrieb mit Dieter Scheunig und seinen Kollektiv, die vieles möglich machen und eine wesentliche Unterstützung für unsere Ortschaften sind.
Gehen wir auch 2020 mit einer positiven Einstellung an die nicht einfacher werdenden Aufgaben heran und tragen wir selbst ein klein wenig dazu bei, das Leben in unserer Ortschaft für uns zu gestalten. Ich weiß, dass der Wille nicht immer mit behördlichen Festlegungen in Einklang zu bringen ist und auch Arbeitslosigkeit und manche Perspektivlosigkeit die eine oder andere Initiative bremsen könnte. Helfen Sie trotzdem bitte dem Ortschaftsrat mit Hinweisen, Vorschlägen, auch mal Kritiken, wenn es nötig ist, aber besonders auch durch ihre tatkräftige Unterstützung, das Leben unserer Bürger in Zukunft etwas attraktiver zu gestalten.
Hoffen wir, dass die finanziellen Möglichkeiten der Stadt Zittau in den nächsten Jahren uns nicht ganz und gar daran hindern, das Leben im Ort etwas angenehmer zu gestalten, dass endlich auch weitere Schandflecke im Ort verschwinden.
Meckern Sie nicht nur, sondern helfen Sie mit. Schauen wir auch auf all diejenigen, die ihre Grundstücke pflegen, die neue erwerben oder die in alte investieren, die den Mut haben, mit anzupacken, und es sind nicht wenige.
Alle Themen und Probleme konnten auch heute nicht angesprochen werden, da sie den mir hier zustehenden Platz erheblich sprengen würden.
Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmals bei dem bisherigen Ortschaftsrat, der fünf Jahre mit mir, immer im Interesse unserer Bürger, aktiv und konstruktiv tätig war. In seinem und im Auftrag des neuen Ortschaftsrates danke ich an dieser Stelle allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Vereinen, Handwerkern und Gewerbetreibenden, den Sponsoren vieler Veranstaltungen für die 2019 geleistete Arbeit, wir danken den Mitarbeitern der Verwaltung, besonders auch Frau Meeder vom Büro Ortschaften und dem Oberbürgermeister und seinem Kollektiv für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, nette und besinnliche Stunden im Kreise der Familie oder mit Freunden und ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2020.

Bernd Müller
Ortsbürgermeister

Privilegierte Schützengesellschaft Hirschfelde 1529 e.V.

Das Jahr 2019 ist bald zu Ende und an dieser Stelle möchte sich der Vorstand bei allen Vereinsmitgliedern, befreundeten Vereinen, Unterstützern und Helfern bedanken. Danke für eure Hilfe in diesem Jahr und dass ihr uns die Treue gehalten habt. Treue und Loyalität sind oftmals keine Selbstverständlichkeit und von daher wissen wir eure Verbundenheit zu schätzen. Wie auch in den vorhergehenden Jahren hat sich unser Verein am gesellschaftlichen Geschehen von Hirschfelde eingebracht. Das Wetter hat es unseren Mitgliedern und Helfern nicht gerade einfach gemacht.
Auf dem Hirschfelder Sommerfest wurde in diesem Jahr eine ortseigene Olympiade durchgeführt, wo alle teilnehmenden Vereine jeweils eine Disziplin angeboten haben. Die Privilegierte Schützengesellschaft Hirschfelde hatte mit Hilfe des befreundeten Zittauer Bogensportvereins einen Stand mit Bogen und Zielscheibe zur Verfügung gestellt.
Am darauffolgenden Sonntag haben wir etwas für Gaumenfreuden vorbereitet und selbstgebackene Kuchen mit Kaffee angeboten. Für die sportlich interessierten Besucher bauten wir eine Anlage mit Lichtgewehr auf. Wie auch im Vorjahr herrschten an dem Veranstaltungswochenende extreme Temperaturen, die sicher einige Gäste vom Besuch des Sommerfestes abgehalten hatten.
Wir hoffen, dass wir mit unserem Stand auf dem diesjährigen Hirschfelder Weihnachtsmarkt etwas geeignetere Bedingungen vorfinden werden. Im vergangenen Jahr war der Adventssamstag leider verregnet.
Unser Stammtisch, der jeweils am ersten Freitag des Monats stattfindet, bleibt davon glücklicherweise unberührt. Besucher sind an diesen Abenden in unserem Vereinsdomizil herzlich willkommen. Weitere Informationen sind auf unserer Website zu finden: www.psg-hirschfelde-1529-ev.de.
Der Vorstand der Privilegierten Schützengesellschaft Hirschfelde 1529 wünscht allen Vereinsmitgliedern, den Einwohnern von Hirschfelde, Zittau und anliegenden Ortschaften eine friedliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Rainer Herbst, Vorsitzender

FSV 1911 Hirschfelde e.V.

Der Faustballsportverein 1911 Hirschfelde bedankt sich bei allen, die an dem ereignisreichen Faustballjahr 2019 mitgewirkt und uns, in welcher Form auch immer, unterstützt haben.
Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren, Helfern, Gönnern, Fans und Unterstützern eine besinnliche Weihnachtszeit und schöne erholsame Feiertage sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2020.

Der Vorstand

BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke
August-Bebel-Straße 90 · 02785 Olbersdorf
Tel.: (0 35 83) 51 19 72

- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Baumfällarbeiten
- Altbausanierung
- Mauerwerkstrockenlegung

Grundschule Hirschfelde/Ostritz

HERBST …

Die Herbstferien sind vorbei, der dichte Nebel lässt den Schulweg nur erahnen und die Blätter sind von den Bäumen gefallen. Doch aus unserem Schulhaus klingt eine andere Botschaft hinaus:
Der Herbst ist eine tolle Jahreszeit und Singen macht Laune.

Ein **DANKESCHÖN** an unsere Musiklehrerin, Frau Menzel, die auch dieses Treppensingen mit viel Fleiß und Freude gemeinsam mit allen Kindern zu einem echten Erlebnis gemacht hat.

C. Looke, Lehrerin

Neißetalwanderung

An einem Freitag im November wanderte die Klasse 3b durch das Neißetal. Unsere Aufgabe war, für das Projekt vom Arbeitskreis „Geschichte" im Herbst 2020 Bilder von Tieren und Pflanzen im Neißetal zu fotografieren. Mit der Bahn kamen wir am zeitigen Vormittag in Ostritz an und wanderten schon mal zum Kloster Mariental. Im Gelände des Klosters mussten wir uns erst einmal stärken und Kräfte sammeln für die 6,5 km lange Strecke durch das Tal. Konzentriert und aufmerksam beobachteten wir alle die Natur während der Wanderung. Es war ein schöner Herbsttag. Die Sonne schien, aber es blies schon ein kühler Wind. Bunte Blätter an den Bäumen, Pilze und andere interessante Dinge konnten von uns fotografiert werden. Sehr aktiv waren in dieser Jahreszeit die Wildschweine am Neißeufer. Aufgebrochene Wiesen, besonders an Eichenbäumen und an nassen Stellen, zeugten davon. Auch das wurde von uns fleißig fotografiert. Der Fußmarsch war ziemlich anstrengend, da wir ja auch ab und zu vom Weg abweichen mussten, um Interessantes zu finden und zu beobachten. Aber wir waren pünktlich um die Mittagszeit wieder zurück, ziemlich geschafft aber doch froh, den Weg und unsere Aufgabe gemeistert zu haben.
Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Rieger, Frau Rudel und Herrn Schönberger. Sie begleiteten uns und machten uns immer wieder Mut zum Weiterlaufen und wussten auf jede Frage eine Antwort.

Die Klasse 3b und Frau Kappler

Exkursion der 1. Klassen in den Herbst

Am 01.11.19 starteten die 1. Klassen eine Exkursion ins Neißetal. Wir wollten den Herbst finden und Dinge aus der Natur sammeln, die ihn widerspiegeln. Ausgerüstet mit einem Beutel zum Sammeln machten wir uns auf den Weg. Im Vorfeld hatten wir geklärt, was man denn alles sammeln könnte. Ziel war, daraus ein Naturmandala oder ein Naturbild zu legen. Voller Tatendrang begaben sich die Gruppen in die Spur und hielten nach den entsprechenden Dingen Ausschau. Und sie wurden natürlich auch fündig. Nach einer kurzen Pause begannen sie, auf dem Weg ihre Mandalas zu legen. Zum Glück fanden wir dazu ein windgeschütztes Fleckchen. Es entstanden wunderschöne Bilder und die Kinder waren sehr stolz, was ihnen da alles so gelungen war.
Hoffentlich konnten einige Radfahrer und Spaziergänger die kunstvollen Mandalas noch bewundern.
Vielen Dank an die Muttis, die uns bei dieser Exkursion liebevoll unterstützt haben.

Die Klassenlehrerinnen 1a Frau Müller und 1b Frau Reinhardt

Von ihrer Exkursion nach Pillnitz und der Landeshauptstadt Dresden berichteten die Schüler der Klassen 4 in einem Artikel selbst

„Am Dienstag, dem 8.10.19 fuhren wir mit dem Bus nach Dresden. Wir starteten in Hirschfelde an der Schule. An der Exkursion nahmen die Klassen 4a und 4b teil. Begleitet wurden wir von unseren Klassenlehrerinnen Frau Gärtner und Frau Mergel und vier Eltern. Der Bus fuhr von Hirschfelde in Richtung Dittelsdorf, durch Großhennersdorf, weiter über die B178n nach Löbau, über Oppach, Hohwald, Neustadt, Stolpen und Lohmen. Unsere erste Station war Pillnitz …" schrieb Max über den Tagesbeginn.
Da die Schüler während der Busfahrt einige Aufgaben zu erfüllen hatten, mussten sie aufmerksam den Erklärungen während der Fahrt lauschen. In ihren Berichten konnten sie dann dieses Wissen widergeben. So notierte Erik über die Strecke: „Wir fuhren mit dem Reisebus nach Großhennersdorf und weiter auf die B178 nach Löbau. Auf der rechten Seite konnten wir den Löbauer Berg mit dem gusseisernen Turm sehen. Frau Mergel erzählte während unserer Reise vieles Wissenswertes über die Orte und Dinge."
„Unser Weg führte weiter über Oppach, bekannt für die Oppacher Mineralquellen, einem für die Gegend wichtigen Industriebetrieb. Hier erstreckt sich das Oberlausitzer Bergland vom Oberlauf der Spree bis südlich von Bautzen. Es ist bekannt für das größte Granitvorkommen Mitteleuropas."
„Über den Hohwald ging es weiter Richtung Neustadt und somit in das Gebiet des Elbsandsteingebirges. Das Elbsandsteingebirge teilt sich auf in Sächsische Schweiz und Böhmische Schweiz. Der Bus brachte uns weiter nach Stolpen. Hier befindet sich die Burg Stolpen, auf der August der Starke die Gräfin Kosel viele Jahre lang gefangen gehalten hat (40 Jahre). Auf unserer Fahrt durchquerten wir die Landkreise Görlitz, Bautzen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Weiter ging es über Lohmen nach Pillnitz, unserem ersten Ziel."
Jonas schrieb zum Reiseabschnitt: „Dann kamen wir endlich mit dem Bus in Pillnitz an, Pillnitz ist heute ein Stadtteil von Dresden. Im Park Pillnitz frühstückten wir und schauten uns das Schloss und das Boot von August dem Starken an. Es gibt auch viele Pflanzen im Park, die in Deutschland nicht wachsen, wie z.B. die Kamelie, sie ist ungefähr 200 Jahre alt. Von Pillnitz aus fuhren wir über die Brücke „Blaues Wunder" in die Stadt Dresden, auch genannt Elbflorenz."
Emily ergänzt zum Park Pillnitz: „Dort angekommen sind wir durch den Park von Schloss Pillnitz gelaufen. Dabei haben wir erfahren, dass das Schloss Pillnitz im 18. Jahrhundert, im Auftrag von August dem Starken von Matthäus Daniel Pöppelmann und Zacharias Longuelune erbaut wurde und 1790 eröffnet wurde."

In Dresden erkundeten die zwei Klassen getrennt die Sehenswürdigkeiten. Ihre Eindrücke fanden natürlich auch Platz auf dem Papier und hoffentlich im Gedächtnis. Greta fasste den Stadtrundgang so zusammen: „Wir fuhren weiter nach Dresden. Als erstes stach uns die Reiterfigur mit König Johann ins Auge. Weiter ging`s zum Dresdner Zwinger. Dort sahen wir viele Meißner Porzellanglocken und das Kronentor. Anschließend entdeckten wir das Taschenbergpalais und das Residenzschloss. Langsam kamen wir zur Frauenkirche. Es war sehr beeindruckend, dass die Orgel der Frauenkirche 4867 Orgelpfeifen hat, die ein ganzes Orchester füllen können. Als Letztes waren wir noch am Fürstenzug, der das größte Porzellanbild der Welt mit 23.000 Meißner Porzellanplatten ist."
Über die Rückfahrt berichtet Max: „Nachdem wir uns noch ein Andenken kaufen konnten, ging es mit dem Bus wieder zurück nach Hirschfelde. Während der Hin- und Rückfahrt erzählte

uns Frau Mergel viele Geschichten und Sagen über die Regionen, zum Beispiel über den Raubritter Pan Diedrich in der Oberlausitz und Heldengeschichten vom August dem Starken und die Gefangenschaft der Gräfin Kosel auf der Burg Stolpen. Mir hat der Besuch der Frauenkirche und im Zwinger besonders gut gefallen. Es war ein sehr schöner Tag und ich habe viel Neues gelernt."
Alle Schüler waren sich einig; es war ein besonderer Tag mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen, die sie nicht so schnell vergessen werden. Dresden ist eine schöne Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten, ein Besuch lohnt sich immer.

Zusammengefasst durch E. Fiedler
Schulleiterin

Weihnachten,
Ruheinsel im Getriebe.
Zeit, sich selber nah zu sein.
Fest des Friedens und der Liebe,
lasst es nicht beim Wunsch allein.

Frohe und erholsame Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2020 wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern die Lehrerinnen und Mitarbeiter der Grundschule Hirschfelde/Ostritz

SC „Grenzbuben" Hirschfelde

12. Weihnachts-Preisskat am 14. Dezember, 10 Uhr

Austragungsort
Spartenheim Schlegel
Zum Sportplatz 5, 02788 Schlegel
Telefon: 035843 22770

Gespielt wird in 2 Serien nach Internationaler SKAT-Ordnung, ohne Spitze.
Spieleinsatz: 10,00 €
Verlustgeld: 1. bis 3. Spiel 0,50 €
ab dem 4. verlorenen Spiel 1,00 €

Zur Stärkung wird eine gutbürgerliche Küche geboten. Kostenfreie Parkplätze sind vorhanden.
Der Einsatz wird 100%ig ausgeschüttet. Jeder 4. Skatspieler erhält einen Geldpreis. Geehrt wird der **Weihnachtsturniersieger** mit einem kleinen Pokal und einer Urkunde. Der Zweit– und Drittplatzierte sowie die „Beste Frau" erhalten eine Urkunde, ebenso der erfolglose Spieler ein Trostpreis.
Es erfolgt auch die **Jahresauswertung 2019** der drei „Besten Spieler", der „Besten Spielerin" und des Spielers mit dem wenigsten Skat-Glück.
Die Herz-Apotheke Zittau wird diese Ehrung vornehmen.
Annahmeschluss ist 10 min vor Spielbeginn. Eine vorherige Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen sehr erwünscht.
Kontakt: christine.ball@gmx.de oder
Tel. 035843 225545

Hirschfelder Sportverein e.V.

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende, es wird Zeit, in sich zu kehren und Ruhe zu finden, um eine besinnliche Adventszeit zu genießen.

Nach einigen Events wie 3. Pfingstfeuer, Schlagerparty, Hirschpokal, Summer of DJ´s, Neptunfest, Gut Holz Cup, Oktoberfest, Halloween und Fasching, auch bei Ring on Feier durften wir dabei sein, wird es nun vorerst etwas ruhiger.
Einige Heimspiele unserer Kegelmannschaften stehen noch an.
Zurzeit finden umfangreiche Baumaßnahmen auf dem Vereinsgelände statt und in unserer Vereinsgaststätte wird gerade der Fußboden erneuert, auch wird sich an der Inneneinrichtung einiges ändern.

Aktuelle Trainingszeiten
Mo 18.00 Uhr Kegeln Frauen
Di 18.00 Uhr Fußball
19.30 Uhr Neuntöter
(Hobbymannschaft Männer)
Do 16.30 Uhr Kegeln Kinder
17.30 Uhr Kegeln Männer
18.00 Uhr Fußball
16.30 Uhr Tischtennis Kinder
17.30 Uhr Tischtennis Erwachsene
Interessierte, schaut es einfach vor Ort an! Sehr gern könnt ihr auch jederzeit zum kostenlosen Schnuppertraining vorbei kommen.

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit
und wehrt dem Wind und wächs entgegen,
der einen Nacht der Herrlichkeit.
Rainer Maria Rilke

Der Vorstand des Hirschfelder Sportverein e.V. wünscht im Namen seiner Mitglieder allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Doreen Roman
stellv. Vereinsvorsitzende

Begegnungsstätte Hirschfelde

Veranstaltungen

Sa 14.12., 15 Uhr
Mitmachtheater für Kinder
Di 07.01., 14-18 Uhr
Die Sträkelgruppe trifft sich
Di 07.01., 17-18 Uhr
Die Sportgruppe trifft sich

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Zittauer Stadtanzeigers zu den Weihnachtstagen Besinnlichkeit und Wohlbehagen, und möge auch das neue Jahr erfolgreich sein, wie das alte war.

Die Landfrauen des Landfrauenkreisvereines Görlitz e.V., Gisela Sprenger

♥ Theaterfahrten 2020 ♥ Von

Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel, Drausendorf und Wittgendorf ins Zittauer Theater
So., 26.01., 15.00 Uhr: Cafehausmusik - Foyerkonzert
Sa., 08.02., 15.00 Uhr: Klassentreffen, TheaterSeniorenclub
So., 29.03., 15.00 Uhr: Wunderland – Tanztheater
So., 10.05., 15.00 Uhr: Der Zauberer von OZ - Musical
So., 14.06., 15.00 Uhr: Die Fledermaus – Operette
So., 19.07., 17.00 Uhr: Sommertheater auf der Waldbühne Jonsdorf
Weil Kultur das Leben bereichert! ♥ Melden Sie sich gern

Dittelsdorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Im Monat Dezember findet **keine** Ortschaftsratssitzung statt.

Sprechstunde des Ortsvorstehers
dienstags 17-18 Uhr
Büro des Ortsbürgermeisters
Vereinshaus „Alte Schule"

Liebe Bürgerinnen und Bürger, verehrte Gäste,

das Jahr 2019 war ein anspruchsvolles Jahr in vielerlei Hinsicht.
Vor uns als Ort und der Ortschaft stand die Herausforderung der Gestaltung der Feierlichkeiten zur 650. Wiederkehr der ersten urkundlichen Erwähnung von Dittelsdorf. Diese Herausforderung haben wir angenommen und erfolgreich gemeistert. Für die uns gegebene Möglichkeiten haben wir großes vollbracht. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich für die konstruktive Mitarbeit, aktive Hilfe und gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und Teilen der Bürgerschaft zu danken. Ich verbinde dies mit dem Wunsch, dass wir die gewonnene Kraft und Impulse 2020 auf die weitere erfolgreiche Entwicklung und Stärkung unserer Ortschaft richten.
Maßnahmen wie der Neubau der Brücke am Sportplatz, die Erneuerung von Handwasserpumpen, der barrierefreie Zugang zum Vereinshaus, die Instandsetzung des historischen Pumpenhäusels im Schlegler Feld, die Sanierung eines weiteren Stückes der Bachmauer an der „Bäckergasse", der Befestigung eines kritischen Bereiches der Rosengasse gegen Ausspülung und die Finanzierung der 650-Jahr-Feier weisen auf eine positive Bilanz 2019 für unsere Ortschaft hin.

Was bleibt für 2020

Die Tage des Jahres 2019 sind gezählt. Jeder von uns wird auf den letzten Jahresmetern sein eigenes Resümee ziehen, über Erreichtes nachdenken und über das, was auf der Strecke geblieben ist, seine Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit ziehen. Für uns als Ortschaftsrat gehört dies zur täglichen Arbeit. Wir als Ortschaftsrat ziehen ebenfalls unsere Bilanz und haben dafür als Grundlage unsere Maßnahmeliste vom 17.12.2014 und deren Fortschreibung – vieles ist uns gelungen, aber einiges ist noch zu erledigen.

Die Bewertung des Erreichten ist oft nicht immer so einfach, immer dann, wenn Maßnahmen über Jahre aus verschiedenen Gründen auf der Strecke bleiben. Bestes Beispiel dafür ist das Projekt Bauwerk 3 im Zuge der K 8632 – Brücke am Gemeindeamt. Seit Jahren warten wir auf den Baubeginn. Immer wieder wird verschoben – die Glaubhaftigkeit sinkt. Es nervt einfach, immer wieder daran erinnern zu müssen, Aufmerksamkeit zu erreichen, um endlich einen Lichtblick am Ende des Tunnels zu sehen. Zur Sitzung des Ortschaftsrates im November hatten wir zum wiederholten Male Gäste aus dem Landratsamt eingeladen, um Informationen zum Stand der Maßnahme Bauwerk 3 zu erhalten. Nach wie vor gibt es keine Klarheit über den Baubeginn, trotz Gefahr im Verzug. Fördermittel wurden noch keine beantragt, weil es noch in mehreren Punkten Unklarheiten gibt. Solche sind Grunderwerb – lösbar - und Regenwasserkanalisation - derzeit nicht lösbar. Standpunkte der Stadt Zittau und dem Landkreis Görlitz stehen im Widerspruch. Hinzukommt die Förderpolitik des Landes Sachsen. Ich frage mich, wo bleibt die Wirkung und das Versprechen der Stärkung des ländlichen Raumes. Jetzt spricht man vom Baubeginn 2021? Ein weiterer Schwerpunkt zur Sicherung der Infrastruktur ist für uns die Hirschfelder Straße. Die Probleme sind bekannt, jedoch gibt es derzeit keinen so richtigen Lösungsansatz. Für mich ist die Arbeitsweise unverständlich, egal welche Gründe es dafür seit Jahren gibt.

Für uns bleiben für 2020 u.a. solche Aufgaben wie

- die Verbesserung des Hochwasserschutzes der Ortschaft, in Einheit einer kontinuierlichen Pflege der Bäche und ihrer Umgebung,
- die weitere Verbesserung der Bereitstellung von Löschwasser für die Ortschaft,
- die Sicherung, die Instandhaltung bzw. die Erneuerung der Infrastruktur, hier besonders des Kreuzungsbereiches Viebig/Dorfstraße-Brücke/Wehr, der Dorfstraße und der Hirschfelder Straße, der Brücke im Niederdorf,
- die Instandhaltung/Erneuerung der „kleinen Wege", wie „Am Gebirge", der Verbindung zwischen Dorfstraße und Gebirge,
- den Leerstand an Gebäuden und den Verfall einzelner Gebäude einzuschränken

auf unserer Agenta.

Sorge bereitet uns nach wie vor der weiter spürbare Rückgang der Bevölkerung, der Wertschöpfungsabfluss in Teilbereichen aufgrund mangelnder Angebote und ein bisher ungenügendes touristisches Konzept. Mit unserer Umgebindelandschaft müssen wir mehr werben, um die Ortschaft Dittelsdorf zu beleben. Auch wenn wir abseits der Hauptstraßen liegen. Die Landschaft, Schlegler Teiche, Neißetal und die historische Bausubstanz unserer Umgebindehäuser sind nicht zu verachten. Ich hoffe, dass unsere 650-Jahr-Feier dafür neue Impulse zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades unseres Ortes gegeben hat.

Worte des Dankes

Die ehrenamtliche Arbeit, nicht nur die in Vereinen und Gruppen, kann nicht hoch genug geschätzt werden. Ich möchte mich bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken. Ohne sie wäre unsere Ortschaft Dittelsdorf nicht so lebendig und interessant. Dieses ehrenamtliche Wirken, wie wir es noch bei uns antreffen, bedeutet ein Stück Lebensqualität, dass es zu pflegen und zu hegen gilt.
Dank gebührt allen Gewerbetreibenden und Dienstleistern für ihr Wirken im Ort und darüber hinaus.
Ich danke ebenfalls unseren Austrägern des Stadtanzeigers für ihre Mitwirkung. Ohne sie bekämen wir keine aktuellen Informationen aus der Stadt Zittau und den Ortschaften in das Haus.
Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Ortschaftsrates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Eigenbetriebes Forst- und Kommunale Dienste recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und ihrem Mitwirken und Mitarbeiten zum Gelingen der 650-Jahr-Feier.
Ich wünsche im Namen des Ortschaftsrates Dittelsdorf allen Bürgern unseres Ortes und darüber hinaus eine besinnliche Adventszeit, ein schönes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien sowie ein erfolgreiches neues Jahr 2020. Ich möchte diese Wünsche nochmals mit dem Dank für das Geleistete, für die Unterstützung der Stadtverwaltung Zittau, für die ehrenamtliche Arbeit vieler unserer Bürger in Vereinen und Gruppen und kirchlichen Einrichtungen verbinden. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und neue Ideen bei der Umsetzung Ihrer und unserer Aufgaben im Jahr 2020.
Eins weiß ich sicher: 2020 werden die Aufgaben nicht einfacher und Anforderungen an uns höher. Bleiben Sie kritisch und optimistisch!

Ortsbücherei Dittelsdorf

Liebe Leserinnen und Leser,

heute möchte ich mich ganz herzlich bei meiner Leserschaft für ihre Treue im Jahre 2019 bedanken. Mein Dank richtet sich auch an alle Bürgerinnen und Bürger, welche mit ihren privaten Bücherspenden aus ihren Besitz unseren Bücherbestand qualitativ und quantitativ erweitert haben.
Ein gutes Buch bringt immer Abwechslung, Freude, Bildung und Anregung zum Nachdenken in unserem Alltag. Viel mehr Bewohner und Bewohnerinnen der Ortschaft Dittelsdorf könnten von unserem abwechslungsreichen Buchbestand profitieren. Daher lade ich Sie für das neue Jahr herzlich ein. Werden Sie Leser in unserer Einrichtung!
Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Ingrid Rudel, Ortsbücherei Dittelsdorf

Öffnungszeiten
10.12.2019 geschlossen
17.12.2019 geöffnet
24.12. sowie 31.12.2019 geschlossen

Im Januar 2020 ist die Ortbücherei ab dem 07.01. wieder wöchentlich, dienstags von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr, geöffnet.

Pethau

Sitzung des Ortschaftsrates

Montag, 06.01.20, 18.30 Uhr
im Büro des Ortschaftsrates,
Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28

Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Eichgraben

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 14.01.19, 19.30 Uhr
Tagungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsvorsteher
jeden 2. Dienstag im Monat,
18-19 Uhr im Büro des Ortsvorstehers, Gemeindezentrum, Olbersdorfer Str. 11
Tel.: 03583 680866)

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner Eichgrabens,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, Zeit für einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr.
Dieses Jahr feierten wir unser 30. Eichgrabener Sommerfest. Aus diesem Anlass organisierte der Sommerfestverein Eichgraben einen beeindruckenden Festumzug, an dem sich viele Firmen, die Freiwillige Feuerwehr Eichgraben/Zittau, Vereine und Bürger unserer Ortschaft sowie aus benachbarten Ortschaften und unserer Partnergemeinde Eichgraben im Wienerwald beteiligten.
Aus Eichgraben im Wienerwald waren, wie seit vielen Jahren, die Freunde des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins angereist, die uns mit ihren österreichischen Spezialitäten verwöhnten. Ein Grund zu besonderer Freude war der Besuch einer Delegation des Gemeinderates Eichgraben/Wienerwald mit Bürgermeister Martin Michalitsch sowie die Auftritte der Jugendtanzgruppe „Bellarinas" aus unserer Partnergemeinde.
An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Organisatoren und Beteiligten des Festumzuges und des Sommerfestes bedanken. Sie haben dazu beigetragen, dass es ein gelungenes Fest geworden ist. Bereits Ende Mai war ich, gemeinsam mit einer Delegation des Eichgrabener Kulturvereins, anlässlich 20 Jahre Partnerschaft unseres Eichgrabener Kulturvereins mit dem Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben/Wienerwald in Eichgraben bei Wien zu Gast. Für die uns entgegengebrachte Gastfreundschaft möchte ich mich bei Bürgermeister Martin Michalitsch und ganz besonders beim Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben bedanken.
Ebenfalls in diesem Jahr fanden die Wahlen zum neuen Ortschaftsrat statt.
Als Ortschaftsräte gewählt wurden: Horst Werner, Klaus Möse, Holger Reinhold, Daniel Wobser, Christoph Berndt, Jan Zacher und Tommy Winter.
Bei allen Gewählten möchte ich mich für ihre Einsatzbereitschaft und bei Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, für Ihr Vertrauen in unsere Ortschaftsräte bedanken.
Der neue Ortschaftsrat hat in seiner konstituierenden Sitzung mich zum neuen Ortsbürgermeister und Horst Werner zum stellvertretenden Ortsbürgermeister gewählt. Auch hier möchte ich mich in unser beider Namen für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.
Mein Dank gilt auch unserem langjährigem Ortschaftsrat Jürgen Kloß, der auf eigenen Wunsch nicht mehr für dieses Ehrenamt kandidierte. Als Ortschaftsrat und langjähriger Stellvertreter des Ortsbürgermeisters war stets auf ihn Verlass. Wir werden als Ortschaftsrat auch in der Zukunft alles tun, um unser Eichgraben als wunderschöne und lebenswerte Ortschaft zu erhalten und weiter zu gestalten.
Was die im letzten Jahr angekündigte dringend notwendige Sanierung unseres Gemeindezentrums mit der Umgestaltung des Außenbereiches und dem Bau eines Parkplatzes betrifft, kann ich heute sagen, dass diese Maßnahmen zumindest im Haushalt der Stadt Zittau stehen.
Bedanken möchte ich mich bei der Stadtverwaltung Zittau für die in vielen Dingen gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, ebenfalls beim Eigenbetrieb Kommunale Dienste für die wie immer gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Abschließend möchte ich Ihnen im Namen des Ortschaftsrates Eichgraben eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie eine guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Sven Ehrig, Ortsbürgermeister

Blaues Steine Paradies
Auf der Heide 20, 02796 Kurort Jonsdorf
☎ 035844/79985
Bei uns finden Sie individuelle Geschenke
für jede Gelegenheit natürlich auch zu Weihnachten!
Eine große Auswahl an Schmuck, Heilsteinen,
Mineralien, Salzkristall-Lampen und vieles mehr
erwarten Sie in unserem Geschäft.
Bei einem Einkauf von über
10 € gibt es einen Glücksstein
gratis!

Schlegel

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 11.12.19 und **08.01.20**
jeweils 19 Uhr
im Spartenheim Schlegel

Sprechstunde des Ortsvorstehers
jeden 1. Dienstag im Monat
17 bis 18 Uhr, Büro des Ortsvorstehers, ehem. Schule, Dorfstraße 69; Zi. 2 und nach Vereinbarung (Tel.: 035843 20614)

Ein kurzer Jahresrückblick

Und wieder geht ein Jahr zu Ende, Zeit zurückzublicken, was im Jahr 2019 in Schlegel geschehen oder auch nicht geschehen ist.
Unser kultureller Höhepunkt in diesem Jahr war das 50-jährige Bestehen der Schlegler Blasmusikanten. Vom 14. bis 17. Juni wurde am Dorfgemeinschaftshaus das Jubiläum mit vielen Gastkapellen und sehr vielen Besuchern gefeiert. Vielen Dank an die Mitglieder der Schlegler Blasmusikanten und an die fleißigen Helfer des Festes.
Am 8. Juli gab es ein sehr seltenes Jubiläum in Schlegel, Johannes Offermann wurde 100 Jahre alt. Unser Oberbürgermeister, der Ortschaftsrat, die Singegemeinschaft und viele andere Gratulanten überbrachten dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche.
Die Schlegler Teiche wurden wieder von vielen Gästen besucht und die Bewirtung am Kiosk Teichrose durch Heike Semdner wurde lobend angenommen. Dank auch an Peter Hahnig, der für Ordnung und Sauberkeit im Sozialtrakt und am Kiosk gesorgt hat. Es wird sich ein neuer Teicheverein unter der Federführung von Andre Scholze und Gerd Semdner aus Oberseifersdorf gründen, interessierte Bürger können sich gern beteiligen.
Am 23. August 2019 wurde nach langen Verzögerungen die neue Brücke mit der neuen Stützmauer im Niederdorf eingeweiht. Die Arbeit der Baufirma Schuster aus Ebersbach kann sich sehen lassen und ein Dank auch an den Landkreis Görlitz, der die Baumaßnahme finanziert hat.
Die Firma STL aus Löbau baut im Auftrag der LASuV Bautzen die lange gewünschte Linksabbiegespur an der B 99 zur Einfahrt nach Schlegel. Die Freigabe erfolgte Anfang Dezember.
Eine neue Buswartehalle, ein Gehweg und eine Straßenbeleuchtung ist durch die Mitwirkung des Landkreises Görlitz und der Stadt Zittau auch entstanden. Wir danken der Familie Fünfstück und Scholze für die Bereitstellung der benötigten Flächen, ohne die es nicht möglich gewesen wäre.
Die Reparatur der Stützmauer an der Fleischerei Werner ist nach vielen Jahren nun auch begonnen worden, somit wird wieder eine Stelle mit Baugittern aus dem Ortsbild verschwinden.
Leider konnte die energetische Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses noch nicht beginnen, da der Fördermittelbescheid vom Landkreis Görlitz so spät positiv entschieden wurde. Die Landwirte legen zur Zeit die Zuleitung für die Wärmeversorgung aus der Biogasanlage zum Dorfgemeinschaftshaus und die Baumaßnahme soll nach Ausschreibungen im April beginnen.
Der Ortschaftsrat hat mit den zugeteilten Geldern der Sonderzuweisung für den ländlichen Raum aus Dresden für den Ortsteil Schlegel die Sanierung der Toiletten in der Turnhalle Schlegel beschlossen. Da der Haushalt der Stadt Zittau aber so spät verabschiedet wurde, können die Arbeiten erst im März 2020 beginnen.
An der neuen Wasserleitung wird durch die Stadtwerke Zittau noch gearbeitet, aber laut Aussage von Herrn Nowack wird im kommenden Jahr auch das Oberdorf mit dem guten Gebirgswasser aus Oybin versorgt werden.
Die Unterlagen zum Verkauf der ehemaligen Schule liegen beim Notar, so dass die Übergabe an den Investor bis zum Frühjahr 2020 erfolgen kann. Wir hoffen auf gute Ideen des Investors bei der Nachnutzung des Gebäudes.
Leider wird die Betreiberin des Spartenheims, Frau Heike Semdner, ab dem 01.07.2020 ihre Tätigkeit einstellen. Wir suchen deshalb einen neuen Betreiber für das Spartenheim, Interessenten können sich bei Frau Tannert, Referat Liegenschaften der Stadtverwaltung, oder bei mir bewerben.
Für des bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen viel Freude und Besinnlichkeit im Kreise Ihrer Familien sowie für das neue Jahr Glück und Gesundheit.

Frank Sieber, Ortsbürgermeister

Eine gelungene Ausstellung

Am 2. und 3. November führten die Geflügelzüchter der RGZV Hirschfelde und Umgebung e.V. eine Rassegeflügelschau in der Turnhalle Schlegel durch. Bereits am Freitag Vormittag besuchten uns die Kinder und Erzieher der Kita Spatzennest Schlegel, welche viel Freude an den Enten, Hühnern und Tauben hatten (197 Tiere).
Spartensieger auf Hühner wurde Norbert Posselt aus Schönbrunn, auf Zwerghühner Ekkehard Sieber aus Schlegel, auf Tauben sowie der Jugendpokal ging an Marvin Posselt aus Schlegel und Vereinsmeister wurde Zuchtfreund Ekkehard Sieber aus Schlegel.
Herzlich bedanken möchten wir uns bei den Sponsoren unserer Ausstellung, das sind: Ortsbürgermeister Frank Sieber und Bernd Müller, Baumkuchenbäckerei Friedländer, die Landwirtschaftsbetriebe Agrargemeinschaft Schlegel/Dittelsdorf, Fam. Kunack und Fam. Zachmann (Schlegel), Autoservice Engler/Hanspach GmbH Schlegel, Apotheke am Markt (Hirschfelde), Bäckereien Neugebauer, Rönsch und Riedel (Hirschfelde), Bikeplus (Zittau), Fam. Scharf, Fleischerei Müller (Ostritz), Gener (Kies-dorf), Geflügelfarm Oberseifersdorf und Gartenbaubetrieb Hartmann (Zittau) sowie Gottfried Bartschies und Wolfgang Schilling (Hirschfelde).
Dank auch an den Sportverein Schlegel e.V. für die Bereitstellung der Turnhalle.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch zur nächsten Ausstellung am 7. und 8. November 2020. Der Vorstand

Schlegler Blasmusikanten e.V.

Ein aufregendes Jahr mit tollen Auftritten neigt sich dem Ende zu.
Höhepunkt war für uns Musiker unser 50-jähriges Jubiläum, welches wir in Schlegel an mehreren Tagen mit einem großen Fest feierten.
Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei allen Helfern und Sponsoren bedanken, welche zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Ohne euch hätte es nicht so ein großes Event gegeben. Die Auftritte unserer Gastkapellen werden vielen lange im Gedächtnis bleiben.
Ebenso bedanken möchten wir uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihren Beifall bei unseren Auftritten und wünschen allen Freunden, Fans und Unterstützern der Schlegler Blasmusikanten eine schöne, besinnliche und friedvolle Weihnacht.
Rutschen Sie gut rein ins Jahr 2020 und bleiben Sie alle gesund. Gerne sehen und hören wir uns bei Ihren Veranstaltungen im neuen Jahr wieder, wenn es heißt: „So klingt es in der Oberlausitz".
Hinweisen möchten wir Sie schon jetzt auf unser Jahreskonzert, welches voraussichtlich Ende August/Anfang September auf dem Festplatz am Dorfgemeinschaftshaus Schlegel stattfinden wird. Die Auftrittstermine finden Sie auch auf unserer Homepage unter: www.Schlegler-Blasmusikanten.de bzw. auf Facebook.
Wir freuen uns auf Sie und verbleiben

Ihre „Schlegler Blasmusikanten" e.V.
Gerold Menschel

Traditionsverein Schlegel e.V.

Weihnachtsmarkt

Am **15.12.** findet in Schlegel am Feuerwehrdepot unser traditioneller Weihnachtsmarkt statt.
Ab **13.30 Uhr** wird im Saal ein buntes weihnachtliches Programm mit der Akkordeongruppe, der Musikschule Fröhlich, einem Musical des Kindergartens Schlegel und ein Konzert der Schlegler Blaskapelle stattfinden.
Unsere heimischen Händler bieten ihre Waren an. Höhepunkte werden wieder das Weihnachtsglücksrad, der Besuch des Weihnachtsmannes, Kutschfahrten und eine Bastelecke für unsere Kleinsten sein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und der Traditionsverein Schlegel e.V. freut sich auf Ihren Besuch.

Mitteilungen der Kirchgemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

An(ge)dacht zum Weihnachtsfest

Zum Weihnachtsfest bietet es sich dieses Jahr an, noch einmal den vergangenen Monatsspruch aufzurufen: „Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt." Hiob 19,25. Nichts anderes feiern wir in diesen Tagen: Die Geburt unseres Retters, Heilandes und Erlösers. Wovor rettet er uns? Vor der ewigen Verdammnis. Wovon erlöst er uns? Von unseren Sünden. Beides ist genial, doch intellektuell schwer zu fassen. Aber der Glaubende sieht, dass in der Krippe mehr liegt als nur ein Mensch. Die Vernunft erblickt nur ein kleines, gewöhnliches Kind. Vielleicht wundert sie sich ein bisschen über die Wirkungsgeschichte?
Feiern Sie gerne mit uns und entdecken Sie das Wunder der Weihnacht.

Herzliche Einladung Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste

So 15.12., 8.30 Uhr
Gottesdienst in Schlegel
So 15.12., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Dittelsdorf
mit Kindergottesdienst
So 15.12., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Wittgendorf
So 15.12., 17.00 Uhr
Unsere traditionelle Adventsmusik mit Kantor Berthold Collasch in Hirschfelde
So 22.12., 8.30 Uhr
Gottesdienst in Dittelsdorf
So 22.12., 8.30 Uhr
Gottesdienst in Hirschfelde
Di 24.12., 16.30 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel
in Dittelsdorf
Di 24.12., 16.30 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel
in Wittgendorf
Di 24.12., 18.00 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel
in Schlegel
Di 24.12., 18.00 Uhr
Christvesper ohne Krippenspiel
in Hirschfelde
Di 24.12., 23.00 Uhr
Christnacht in Dittelsdorf
So 29.12., 10.00 Uhr
Abendmahlgottesdienst in Hirschfelde
Di 31.12., 15.00 Uhr
Altjahresabend mit Abendmahl
in Wittgendorf
Di 31.12., 16.30 Uhr
Altjahresabend mit Abendmahl
in Schlegel
Mi 01.01., 10.00 Uhr
Regionalgottesdienst in Schlegel
So 05.01., 8.30 Uhr
Gottesdienst in Dittelsdorf
So 05.01., 8.30 Uhr
Gottesdienst in Hirschfelde

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf
Telefon: 035843 25755
Fax: 035843 25705
pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
Öffnungszeiten:
Di 09-11 Uhr und 15-17 Uhr
Pfarramtsleiter:
Pfr. M. Wappler, 03583 6963190
Martin.Wappler@evlks.de

Pilgerhäusl e.V.

Adventsstunde am 20.12.19

Eröffnung der erweiterten Ausstellung „Betlehem mitten in Böhmen" mit 25 alten und neuen Papier- und Faltkrippen
Abendbrot nach dem Prinzip „Jeder bringt etwas mit"
Ausschneiden einer böhmischen Papierkrippe bei Geschichten und Liedern

Weihnachtsstunde am 28.12.19

Vorgetragene Geschichten und gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern an der Krippe, Glühwein und Plätzchen
Beginn: 17 Uhr
Möglichkeit der Besichtigung der Ausstellung „Betlehem mitten in Böhmen" (Papierkrippen)

Katholische Kirche
St. Konrad Hirschfelde

Sa 21.11., 17.30 Uhr
Heilige Messe
Di 24.12., 20.00 Uhr
Christnacht
Do 26.12., 8.30 Uhr
Heilige Messe
So 29.12., 8.30 Uhr
Heilige Messe
Di 31.12., 17.00 Uhr
Heilige Messe
Sa 04.01., 17.30 Uhr
Heilige Messe
So 12.01., 8.30 Uhr
Heilige Messe

Ihr Können startet hier...
beim Pflegedienst Oriwol

Sie sind zuverlässig, fleißig und nett?
Warum arbeiten Sie da nicht eigentlich bei uns?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

* **Pflegefachkraft (m/w/d)**
* **Ergotherapeut (m/w/d)**

(je nach Vereinbarung Voll- / Teilzeit)

Sie sind interessiert?
Auf Sie haben wir gewartet!

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung in Schriftform oder per E-Mail an info@oriwol-gbr.de

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Oriwol GbR
Rosenstraße 8
02788 Zittau
OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.oriwol-gbr.de

Sie möchten den Zittauer Stadtanzeiger, unser Amtsblatt der Stadt Zittau, zukünftig abonnieren, online lesen, bestellen?
zittau.de

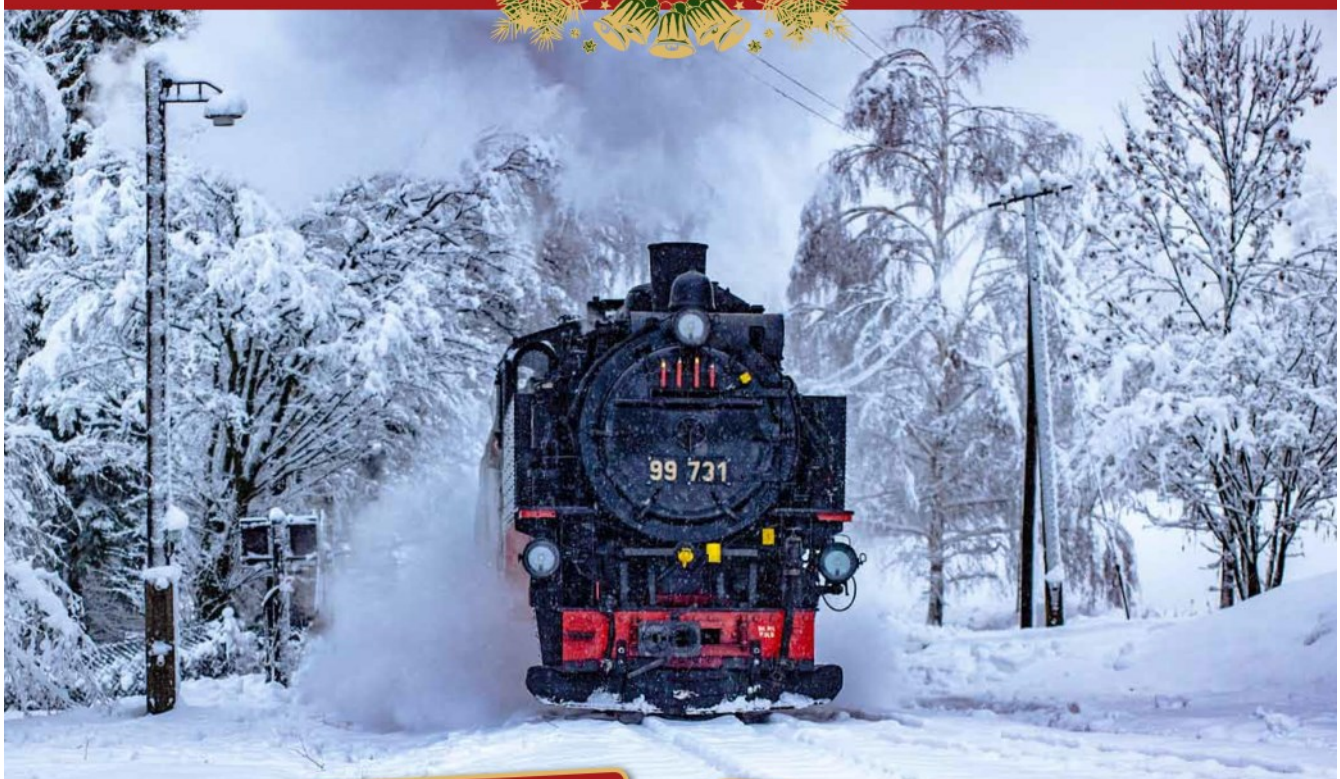
Anzeigen anzeigen@gwz.io • fon 03583/51 26 35

Advents- und Weihnachtszeit 2019

täglich mit Dampf ins Gebirge!

ZITTAUER SCHMALSPURBAHN

• weitere Informationen erhalten Sie im Kundenbüro der Zittauer Schmalspurbahn unter Telefon: 03583 540540
Öffnungszeiten: täglich von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr



ADVENTSFAHRTEN MIT KAFFEE UND STOLLEN IM ZUG.

13.-15.12., 20.-22.12.

An den Adventswochenenden (Fr-So) gibt es ab 13 Uhr im Speisewagen ein Tipp'l Kaffee und ein gutes Stück Christstollen für nur 4,- € (anstelle 5,50 €).

MÄRCHENHAFT ROMANTISCHER ADVENT WEIHNACHTSMARKT IM KURORT OYBIN AM 14. DEZEMBER.

zusätzlicher Dampfzug
17.10 Uhr ab Bf. Zittau,
17.42 Uhr ab Bf. Bertsdorf,
18.02 Uhr ab Bf. Oybin,
18.39 Uhr ab Bf. Bertsdorf

19.01 Uhr ab Bf. Jonsdorf,
19.25 Uhr ab Bf. Bertsdorf,
19.46 Uhr ab Bf. Oybin,
20.28 Uhr an Bf. Zittau

DER WEIHNACHTSMANN AM 24. DEZEMBER.

(Achtung! Ab 15 Uhr kein Zugverkehr mehr.)

Der Weihnachtsmann begrüsst seine kleinen Gäste im Zug.

1. Zug: 9.07 Uhr ab Bf. Zittau nach Oybin, 10.08 Uhr ab Bf. Oybin, 10.47 Uhr an Bf. Zittau
2. Zug: 9.30 Uhr ab Bf. Zittau nach Jonsdorf, 11.07 Uhr ab Bf. Jonsdorf, 12.20 Uhr an Bf. Zittau

Betreuung der Fahrgäste durch Jordan's Speisewagenteam und Interessenverband der Zittauer Schmalspurbahnen e.V.

SOEG

www.zittauer-schmalspurbahn.de

Partner der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

Zuhause bei der WBG!

Niveauvoll und fair.

WEIL WOHNEN VERTRAUENSSACHE IST.

VERMIETUNG · VERWALTUNG · VERKAUF

Fon: 03583-750-0
www.wbg-zittau.de

WOHNBAUGESELLSCHAFT ZITTAU MBH

Beräumung von Wohnungen, Haus, Hof und Werkstatt

inkl. Entsorgung u. Endreinigung mit Ankauf von Verwertbarem

Ingolf Sperling - Hirschfelde
Zittauer Straße 27, 02788 Hirschfelde/Sa.

Telefon: (035843) 20481

ingolfsperling@web.de

www.sperling-hirschfelde.de

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau

Deutsches Rotes Kreuz

Ihre Sozialstation für Zittau und Umgebung!

Unsere Leistungen:

* Grund- und Behandlungspflege
* Hauswirtschaftliche Hilfen
* Beratungsbesuch
* Vermittlung von Hausnotruf

Unsere Rufnummer:
03583 / 57 79 35

Ihre Tagespflegen in Zittau!

„Zum Jungbrunnen"
Neustadt 20
03763 Zittau

Info und Anmeldung:
03583 / 50 38 312

DRK-Tagespflege „Lebensrad"
Oststr. 12-16
03763 Zittau

SOZIALSTATION Mittelherwigsdorf

24h-Telefon 03583 791 440

Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- & Krankenpflege, Medikamentengabe/Spritzen uvm.

Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal"
Betreutes Wohnen
Seniorenwohngemeinschaft

Ambulant betreute Wohngruppe „Julius Lange Villa"
Betreutes Wohnen
Verhinderungspflege

Seniorentagespflege „Zur alten Schule Hörnitz"

Pflegeheim „Haus Waldfrieden" und „Pflegeheim" in Hörnitz

Senioren-& Behinderten-fahrdienst

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

DIE LETZTE RUHESTÄTTE.
DURCH UNS DAUERHAFT GUT GEPFLEGT.

Krematorium Zittau

Görlitzer Straße 55 b | Zittau
www.urnenhain-zittau.de
Telefon 03583 57 63 0

ADVENT 2019 IN LIBEREC

Mittwoch 11. 12.
15.30 Aufführung vom Kindergarten Malínek „Halleluja“
16.30 Aufführung vom Kindergarten Motýlek
17.00 Präsentation vom Tulipan-Verein
17.30 **MUSICAL MELODIEN – Lukáš Randák und Elis Ochmanová**

Donnerstag 12. 12.
Ganzen Tag Ein Tag mit dem Tulipan-Verein – Guinness Record Inschrift „NEBOJ SE“ aus Papiertulpen
16.00 „Wir freuen uns auf Weihnachten“ – Kinderaufführung der Grundschule und RVJ Husova
17.00 The CUBES – Rockmusik
18.00 Kdyužtambudemband – Musik für gute Laune

Freitag 13. 12.
16.00 PROZESSION MIT DER HL. LUCIA – Erneuerung der Adventstraditionen, LDO ZUŠ Liberec
17.00 „Wir sind da...“ – Theaterstück vom Studio des F. X. Šalda Theaters.
18.00 Marek´s – Folkrock

Samstag 14. 12.
11.00 „Über Jesus“ – Theater „ Na cestě“ – Bethlehem Geschichte
15.00 Karaoke mit Mára
17.00 **QUEEN WILL ROCK YOU** – QUEEN Hits vom Musical We Will Rock You

Sonntag 15. 12.
11.00 CIRKUS PLNÝ POHÁDEK – Märchen von Marek Sýkora
13.30 Adventskonzert – Cantemus Chor, Zeremoniensaal des Liberecer Rathauses
15.00 Weihnachtssingen bei Glühwein und Punsch
16.00 **ZUZANA LAPČÍKOVÁ & QUARTET** – Konzert in der St. Antonius Kirche, *Ticketvorverkauf: www.evstupenka.cz*
17.30 DUO BIGBAND – Sáva Klobušická

Montag 16. 12.
15.00 „Vánoce, Vánoce přicházejí“ – Aufführung vom Kindergarten Korálek
16.00 Konzert – Aries und Carola – Muzikschule Jabloňová

Dienstag 17. 12.
15.00 Aufführung von der Waldorfsschule Liberec
16.15 Doctrina – Weihnachtsbegegnung von Schülern und Lehrern der Schule Doctrina
17.00 NS TRIO – Weihnachtsmelodien für gute Laune

Mittwoch 18. 12.
16.00 Konzert – Apricots Band, Muzikschule Jabloňová
18.00 **SEBASTIAN – Konzert mit RADIO CONTACT**

Donnerstag 19. 12.
15.00 Aufführung vom Kindergarten Rolnička „Weihnachten mit Rolnička“
16.00 Aries und Grasshoppers Band – Konzert, Muzikschule Jabloňová
18.00 WEIHNACHTSLIEDER – Trompetenaufführung aus dem Balkon des Rathauses

Freitag 20. 12.
17.00 Carola – Konzert, Chor der Muzikschule Jabloňová
17.30 WEIHNACHTSLIEDER – Trompetenaufführung aus dem Balkon des Liberecer Rathauses
18.30 PLEVEL – Konzert

Samstag 21. 12.
11.00 „O tom, co se možná stalo“ – Weihnachtsmärchen von Jarmila Enochova
15.00 Weihnachtssingen bei Glühwein und Punsch
18.00 **BIG O‘ BAND – Konzert**

Neděle 22. 12.
10.30 Aufgelebte Weihnachtskrippe – Aufführung vom Verein V.O.R.E.L.
13.30 Weihnachtskonzert – Solistin des F. X. Šalda Theaters mit Věra Paláchová und Gäste, im Zeremoniensaal des Liberecer Rathauses.
15.00 Karaoke mit Mára
16.00 **JAKUB JAN RYBA – BÖHMICHE WEIHNACHTSMESSE** (Missa pastoralis bohemika), Ještěd Chor und Moravské Klaviertrio, St. Antonius-Kirche, *Ticketvorverkauf: www.evstupenka.cz*
17.30 EARS THRU'YEARS – Lieder von Stevie Wonder, soul & funky

Samstag 30. 11. – Montag 23. 12. WEIHNACHTSMARKT VOR DEM RATHAUS

Montag 25. 11. – Montag 30. 12. – „WEIHNACHTEN GESEHEN VON KINDERAUGEN“ – Weihnachtsaustellung im Rathaus

Weihnachtsglaskrippe **„WEIHNACHTSKRIPPE AUS DEM CRYSTAL VALLEY“** wird in der Zeit des Weihnachtsmarktes anzuschauen.

Sonntag 1. 12. – Sonntag 22. 12. – KINDERWUNSCHKARTEN-BAUM im Hof des Rathauses (in der Öffnungszeit des Amtes)

Wenn es nicht anders angeführt ist, finden alle Veranstaltungen auf dem Dr. E. Beneš Platz statt.
PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

ČESKÁ spořitelna · KS · Etset · Liberec · Liberecký zpravodaj · Webmaster · KOMA · Tulipan · Crystal Valley · Radio Contact FM 101.4 · Crystalex · ARTIA TV · Liberecká drbna

www.trhyvliberci.cz | www.liberec.cz | www.visitliberec.eu

Bestattungsinstitut „Friede"
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber André Fuchs

02763 Zittau • Brückenstraße 1
02791 Oderwitz • Hauptstraße 171

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall
• vertraulich
• preiswert
• zuverlässig

Tag & Nacht:
☎ (03583)**79 51 77**
bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de

Büro Zittau:
Vertreten durch Herrn
Andreas Räffler

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie
Jana Richter

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Liebe und Gute für das Jahr 2020, verbunden mit einem Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr Team der Physiotherapie Jana Richter

Gleichzeitig möchte ich die Schließung meiner Zweigstelle in Schlegel, nach 18 Jahren, bekanntgeben. Dieser Schritt ist leider notwendig, da ich wegen des fehlenden Fachpersonals eine qualifizierte und kompetente Betreuung nicht mehr sicherstellen kann. Ich danke hiermit noch einmal ALLEN, die mich die letzten Jahre begleitet und unterstützt haben. Wir würden uns freuen, Sie weiterhin in unserer Hauptpraxis in Oberseifersdorf, Hinterer Weg 8a (03583 702909) betreuen zu dürfen.

Ihre Jana Richter

UWE BEGER
Versicherungsmakler (IHK)

Wir wünschen unseren Kunden eine ruhige, besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg, verbunden mit unserem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Gabriele und Uwe Beger

Uwe Beger ist als unabhängiger Versicherungsmakler (IHK) weiterhin für Sie ein Ansprechpartner für Versicherungen.

Kooperationspartner der Vereinigte Finanzkaufleute in Deutschland AG

Dorfstr. 79 | 02791 Oderwitz
Tel. 0173 3064822
uwe.beger@versicherungen-beger.de

Direkt online Termin vereinbaren!
www.versicherungen-beger.de

GLASEREI LANGNER
MEISTERBETRIEB

Bautzener Str. 14a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 03 58 74 / 2 25 25
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

• Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel • Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen • Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rolladenreparatur • Fensterwartung

Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30 – 11.00 Uhr
Di und Do 13.30 – 16.30 Uhr

GLAS 24h NOTDIENST

ST. JAKOB
Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH
03583 753183

Pflegefachkraft (m/w)
Altenpfleger/Gesundheits- und Krankenpfleger

✔ unbefristeter Arbeitsvertrag
✔ tarifliche Vergütung
✔ vereinbarungsgemäße Wochenarbeitszeit

Bewerbung an: Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH „ST. JAKOB"
Lortzingstraße 1, 02763 Zittau
oder online: **www.pflegeheim-zittau.de**

Klinikum Oberlausitzer Bergland
gemeinnützige GmbH
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
Akademisches Lehrkrankenhaus an der TU Dresden

KOB-News

Dezember 2019

Langjährig verdientes Ärzteehepaar des KOB verabschiedet sich in den Ruhestand

Mit diesem Monat werden zwei verdiente und langjährig tätige Mediziner des Krankenhauses Zittau in den wohlverdienten Ruhestand gehen: Frau Dr. med. Heidrun Zeißig, Chefärztin der Klinik für Innere Medizin Zittau, und ihr Ehemann, Dr. med. Wolf-Dieter Zeißig, Leitender Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie Zittau. Beide waren seit 1978 bzw. 1980 am Klinikum tätig und haben in den achtzig Jahren (in Summe gerechnet) eine Vielzahl von Patientinnen und Patienten behandelt. Frau Dr. Zeißig steht der Klinik seit 2007 vor. Sie scheidet zwar aus dem regulären Klinikbetrieb aus, betreut aber dennoch Patienten mit chronisch entzündlichen Darm- und Lebererkrankungen über ihre Tätigkeit im MVZ Zittau weiter.

Herr Dr. Zeißig ist 1992 mit der Ernennung zum leitenden Oberarzt auch Vertreter des Chefarztes geworden. Er ist bereits zum 01. Juni des Jahres aus der regulären Kliniktätigkeit ausgeschieden und führt noch bis zum Ende des Jahres Sprechstunden im MVZ Zittau durch.

Auf diesem Wege möchten die Geschäftsführung, alle Kolleginnen und Kollegen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums Oberlausitzer Bergland ihren ausdrücklichen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen! Alles, alles Gute für die Familie und die private Zukunft!

Dank der Geschäftsführung des Gesundheitszentrums an alle Vertragspartner

Die Geschäftsführung des Gesundheitszentrums des Landkreises Görlitz wünscht allen Geschäfts- und Vertragspartnern aller Gesellschaften des Unternehmensverbundes eine angenehme Adventszeit, frohe Weihnachtsfeiertage, besinnliche Stunden zum Jahreswechsel und alles Gute im kommenden Jahr. Wir bedanken uns für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Patientinnen und Patienten, und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit im neuen Geschäftsjahr 2020.

Gesundheitszentrum des Landkreises Görlitz
- weil bei uns der Mensch im Mittelpunkt steht.

Jobbörse für Heimatbesucher und Heimschläfer

Zurück in die Heimat? Nicht mehr pendeln? Der Karriere neuen Schwung verleihen? Mit dem Slogan „Winterzauber und ein neuer Job?" laden die Wirtschaftsförderer der Städte Zittau und Ebersbach-Neugersdorf zum dritten Rückkehrertag ein. Dieser findet am Freitag, dem 27.12. von 10-14 Uhr im Theater Zittau statt und bietet in ungezwungener, weihnachtlicher Atmosphäre Gelegenheit zu Gesprächen. Neben knapp 30 Unternehmen aus allen Branchen stehen Ansprechpartner der Städte parat und informieren zu Leben und Freizeit. Für alle, die es sich vorstellen können, der eigene Chef zu sein, beraten die Industrie- und Handels- und die Handwerkskammer zu Chancen und Möglichkeiten durch Unternehmensnachfolge. Beim Team von jobs-oberlausitz.de können sich die Besucher einen Überblick über das aktuell konkrete, aber auch mittel- bis langfristige Stellenangebot in der Region verschaffen.
„Die Unternehmen in unserer Region bieten gute Jobs und Karrierechancen. Ist man erst eine Weile nicht mehr in der Heimat, weiß man darum häufig nicht." erklärt Gloria Heymann die Motivation zur Veranstaltung. Stefan Halang, ihr Kollege aus Ebersbach-Neugersdorf ergänzt „In der Weihnachtszeit sind viele zu Hause bei ihren Familien. Die Chance wollen wir nutzen." Obwohl ehemalige Oberlausitzer besonders im Fokus stehen, freuen sich die Organisatoren natürlich auch über den Besuch von Einheimischen.

Die folgenden Unternehmen haben sich angemeldet:

- Agentur für Arbeit
- Arno Hentschel GmbH
- ATN Hölzel GmbH
- Bäckerei und Konditorei Schwerdtner GmbH
- bwin e.K.
- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
- digades GmbH
- Federnfabrik Willhelm Hesse GmbH
- FERCHAU GmbH
- G&K Gebäudetechnik GmbH Zittau
- Gesundheitszentrum des LK Görlitz
- Handwerkskammer Dresden
- Havlat Präzisionstechnik GmbH
- Hochschule Zittau/Görlitz
- IDU IT+Umwelt GmbH
- IHK GS Zittau
- Landkreis Görlitz + Jobcenter
- Launix
- MBN Maschinenbaubetriebe Neugersdorf GmbH
- OKA-Büromöbel GmbH & Co. KG
- OSTEG – Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbau Gesellschaft mbH
- Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Bautzen - Landesamt für Schule und Bildung
- Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
- SSL Maschinenbau GmbH/MBE
- St. Jakob Alten- und Pflegeheim GmbH
- Volksbank Löbau Zittau eG
- Wohnbaugesellschaft Zittau GmbH

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.